

Netphener Nachrichten



Aktuelle Informationen und Angebote aus der Keiler-Kommune

In dieser Ausgabe:

**Wasserburg:
IKEK-Projekt in
den Startlöchern**
Seite 2

**Serie: Ehrenamt
in Netphen**
Seite 8

**„NEULAND“
wieder am Start**
Seite 9

**MGV „Concordia“
Hainchen feierte
125-Jähriges**
Seite 11

**Gewinnspiel:
Wo sind wir?**
Seite 17



REPPEL SEEKAMP BAUSEN

RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE · NOTAR
DIE KANZLEI FÜR MITTELSTAND, HANDWERK UND FAMILIE.

STEFFEN REPPEL, LL.M, MJI
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT
FACHANWALT FÜR BANK UND KAPITALMARKTRECHT

MARKUS SEEKAMP, LL.M.
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

JÖRG BAUSEN, LL.M.*
RECHTSANWALT UND NOTAR
FACHANWALT FÜR BAU- UND ARCHITEKTENRECHT

DANIELA BRAUNER*
RECHTSANWÄLTIN
FACHANWÄLTIN FÜR ARBEITSRECHT

KANZLEI NETPHEN*

Bahnhofstraße 17
57250 Netphen
Telefon: 0 27 38-69 27 77
Telefax: 0 27 38-68 81 25

kontakt@reppel-seekamp.de · www.reppel-seekamp.de

KANZLEI SIEGEN

Weidenauer Straße 196
57076 Siegen
Telefon: 02 71-2 22 96 20
Telefax: 02 71-4 82 51

Unterm bunten Blätterdach

Die Tage werden kürzer und die Blätter bunter – der Herbst ist da. Die Wanderer in unserer Netphener Region kommen mit dem Herbst so richtig „in die Gänge“. In Reichweite: der Rothaarsteig. Wer unterm bunten Blätterdach kürzer treten möchte, der kann, wie auf unserem Foto, den etwa 300 Meter langen Sieggquellen-Rundweg mit unter die Füße nehmen. Der Rundweg ist übrigens auch als Zuweg zum Rothaarsteig ausgeschildert.

Foto: Friedrich Lück

Parklandschaft um die Wasserburg

Erstes IKEK-Projekt steht in den Startlöchern – Im Frühjahr 2018 soll es losgehen

Hainchen.
Mit Beginn der Freiraumplanung „Rund um die Wasserburg“ in Hainchen startet die Umsetzung des Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzept (IKEK) der Stadt Netphen mit dem ersten Projekt.

Der Rat der Stadt Netphen hat nach einem öffentlichen Diskussionsprozess die Kofinanzierung des Projektes „Rund um die Wasserburg“ beschlossen.

Die Entwicklung eines ländlichen Parks rund um die Burganlage und die Remise, der Erholungs- und Freiraum für viele Mitbürger aus Nah und Fern sein kann, soll verwaltungsseitig durch die Förderantragstellung bei der Bezirksregierung Arnsberg unterstützt und begleitet werden.

Es handelt sich um ein gesamtkommunales Projekt mit

Strahlkraft weit über Netphen hinaus, welches sich auf die Bereiche Begegnung, Tourismus, Kultur und Freizeit auswirkt.

Am 26. September hat dazu eine erste Bürgerveranstaltung in der Burgremise stattgefunden, um Meinungen und Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Netpherland für die weitere Konzeption des Parks einzufangen.

Die Freiraumgestaltung ist eingebettet in ein umfangreiches Gesamtpaket. Sie bildet den Grundstein und den Rahmen für die weiteren Maßnahmen, die dann überwiegend an den denkmalgeschützten Gebäuden und Anlagen stattfinden werden.

• **Parklandschaft:** Noch in diesem Jahr soll die Förderantragstellung bei der Bezirksregierung erfolgen. Der Auftakt zum Planungsprozess ist mit der ersten Ideenwerkstatt ge-



Neues Leben soll in die Wasserburg Hainchen einziehen.

Foto: Heinrich Bruch

lungen. Weitere Beteiligungsschritte, nicht zuletzt eine Jugendwerkstatt, sind geplant. Sobald der Förderantrag positiv beschieden ist, kann es an die Konkretisierung der Planung gehen. Der Baubeginn für die Parklandschaft ist für das Jahr 2018 geplant. Mit der Freiraumgestaltung wird eine breite Nutzergruppe angesprochen und das Gelände ist für Jedermann erlebbar. Gleichzeitig erfahren die Orte des oberen Johannlandes und die umliegenden Nutzungen eine deutliche Belebung und Attraktivierung. Es entstehen Vernetzungsfunktionen und Sichtbeziehungen werden aufgewertet. Gleichzeitig ergibt sich eine Verbesserung der Lebensqualität im direkten Umfeld aber auch weit darüber hinaus.

• **Remise:** Anfang 2018 wird hier eine Event-Gastronomie ihren Betrieb aufnehmen und von der geplanten rahmengebenden Freiraumgestaltung zukünftig profitieren und diese gleichzeitig beleben. Es ergeben sich gegenseitige Synergien.

• **Wasserburg:** Neben der un-

bedingt nötigen Fassaden- und Dachsanierung in Abstimmung mit den Denkmalbehörden steht die Erarbeitung eines zeitgemäßen, innovativen Nutzungskonzeptes an. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, die Sanierung der Innenräume, Umbaumaßnahmen sowie energetische Sanierungen anzugehen.

• **Burggraben/historische Wassertechnik:** Die Instandsetzung und -haltung der Teichanlagen zur Steuerung des Burggrabenwassers sowie die Vermeidung von Überschwemmungssituationen unter Berücksichtigung der historischen Wassertechnik wird ein wesentliches Thema und ein Gestaltungsmittel sein.

Über die weiteren Beteiligungsschritte und neue Termine können sich Interessierte unter www.netphen.de/Rund-um-die-Wasserburg informieren. Weitere Akteure sind herzlich willkommen.

i IKEK bedeutet „integriertes kommunales Entwicklungskonzept“. Dieses Konzept bildet die Fördergrundlage für Projekte, die im Rahmen der ländlichen Entwicklung gefördert und umgesetzt werden sollen.



Die Bürger diskutierten vor Ort über mögliche Neugestaltungsmaßnahmen.



Bei einer Bürgerveranstaltung in der Burgremise wurden Anregungen von Bürgern aufgegriffen.

KLEIN-NÖH

- Schreinerei
- und Möbelwerkstätte
- Fenster
- Türen
- Treppen
- Möbel
- Innenausbau
- CNC-Bearbeitung
- Schließanlagen
- Sicherheitstechnik

teshler

Kölner Straße 40
57250 Netphen
Tel. 0 27 37 / 31 77
www.Klein-Noeh.de

IMPRESSUM

Netphener Nachrichten

Kostenlose Verteilung an Haushalte und Betriebe in Netphen und Ortsteilen

Druckauflage: ca. 11.750 Exemplare

Verlag und Herstellung:
KurierVerlag Siegen GmbH & Co. KG
Leimbachstraße 179
57074 Siegen
Telefon 0271/2 33 83 0
Telefax 0271/2 33 83 99
www.siegerlandkurier.de
e-mail: siegen@siegerlandkurier.de

Verlagsleitung: Tim Plachner

Chefredaktion: Tim Plachner

Anzeigenleitung: Michael Huppertz

Redaktion: Nicole Klappert

Druck: Druckzentrum MZV, Meinerzhagen
Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung.



Nutzen auch Sie die Werbermöglichkeit der »NeNa«

Netphener Nachrichten



Sprechen Sie uns an.
Wir beraten Sie gerne!

b.gardlo@siegerlandkurier.de · Tel. 0271/23383-23
s.angelopoulos@siegerlandkurier.de · Tel. 0271/23383-30



Der Verein für Städtepartnerschaft Netphen hat erneut eine Reise nach Zagan organisiert.

Freundschaft mit Zagan weiter vertieft

Partnerschaftstreffen mit 42 Teilnehmern – Jugendaustausch von beiden Seiten gewünscht

Netphen. Im Rahmen der breit in der Bürgerschaft verwurzelten Städtepartnerschaft mit der polnischen Stadt Zagan hat der Verein für Städtepartnerschaft Netphen auch in diesem Jahr einen Besuch nach Zagan organisiert.

Der Besuch in diesem Jahr war in vielerlei Hinsicht anders: Es war das erste Treffen ohne den polnischen Freund Marian Swiatek, der im Juni 2017 plötzlich verstorben war. Weiterhin fand die Fahrt nicht wie üblich zum Zaganer Michaelismarkt statt. Aufgrund des dreitägigen historischen Spektakels „Netpher Schusterschlacht“ wurde der Besuch um eine Woche verschoben.

Auf dem Hinweg nach Zagan machten die 42 Reisetilnehmer einen Abstecher in die Porzellanmanufaktur Meissen. Hier lernten sie etwas über die mehr als 300-jährige Geschichte der Manufaktur und gewannen einen Einblick in die Produktion des handgemachten Porzellans.

Abends wurde die Delegation bei einem Bankett im Hotel Willa Park im Namen des Bürgermeisters Daniel Marchewka von Zbigniew Bialkowski, Direktor der Abteilung für Infrastruktur und Bildung, und Wanda Winczaruk, Vorsitzende des Stadtrates, begrüßt.

Der Vereinsvorsitzende Hermann-Josef Steiner übermittelte Grüße der Stadt

Netphen. Die erlebnisreichen Tage waren geprägt von der Erkundung der näheren Umgebung. Die Gruppe besuchte das Museum des Schlesisch-Lausitzer Grenzgebietes in Zary, bewunderte die erstaunliche Kakteensammlung von Zdzislaw Kondratowicz und schlenderte durch den Schlosspark in Ilowa, der sowohl japanische als auch chinesische Architektur beinhaltet.

„Wir waren schon in Breslau, im Sudeten- und Riesengebirge, aber es ist toll, dass wir bei diesem Besuch ein Bild von der Region rund um Zagan bekommen haben“, so Hermann-Josef Steiner. Am Samstagnachmittag brachte eine bunt gemischte

Gruppe von Netphern und Mitgliedern aus Zaganer Vereinen einen gemeinsamen Nachmittag auf dem Gelände des ehemaligen Kriegsgefängnisses Stalag Luft III. Interessierte konnten mit dem Museumsführer Miroslaw Walczak das Lagergelände und das Museum besichtigen. Im Anschluss wurde gegrillt, geplaudert und beim gemütlichen Beisammensein am Lagerfeuer den Gitarrenklängen der polnischen Volkslieder gelauscht.

Zu Ehren von Marian Swiatek legte die Gruppe ein Trauergebilde an seinem Grab nieder. Während der vier Tage war dieser in vielen Gesprächen und Erinnerungen gegenwärtig. Mit seiner herzli-

chen Art hat Marian Swiatek maßgeblich dazu beigetragen, dass sich aus der Partnerschaft zweier Städte eine tiefe Freundschaft zwischen Menschen entwickelt hat. Auch die Platane, die als Symbol der wachsenden, lebendigen Beziehungen im Jahr 2015 im Zaganer Schlosspark gepflanzt wurde, hat die Gruppe besucht. Alle konnten sich davon überzeugen, dass der Baum wächst und gedeiht.

Beide Seiten der Städtepartnerschaft sind sich einig, dass sich die Mitgliedschaft verjüngen muss. Sowohl Netphen als auch Zagan wird sich noch einmal intensiv darum bemühen, dass es in Zukunft wieder einen Jugendaustausch gibt.

Nur Wasser in die Gullys

Putzwasser oder Farben gehören nicht in Regenabläufe

Netphen. Im Juli diesen Jahres wurde die Feuerwehr zu einem Großeinsatz gerufen. Grund für die Alarmierung war eine milchig-weiße Verfärbung der Netphe zwischen Kronprinzenstraße (B 62) und der Straße „An der Netphe“.

An diesem Einsatz waren neben der Feuerwehr auch die Polizei sowie Vertreter der Unteren Wasserbehörde des Kreises Siegen-Wittgenstein und der Stadt Netphen beteiligt.

Einleitung ist Ordnungswidrigkeit

Nach umfangreichen Recherchen konnte festgestellt werden, dass die Ursache für die Gewässerverunreinigung auf eine illegale Einleitung einer weißen Dispersionsfarbe in einen Regeneinlauf zurückzuführen war. Unabhängig davon, ob der Verursacher hier fahrlässig oder in völliger Unwissenheit gehandelt hat:

es handelt sich in solchen Fällen mindestens um eine Ordnungswidrigkeit. Darauf weist die Stadt Netphen hin.

Sollte die eingeleitete Substanz gar zu einem Fischsterben oder zu einem Schaden im Gewässer führen, könnten solche Handlungen auch strafrechtlich verfolgt werden.

Viele Bürgerinnen und Bürger gehen davon aus, dass sämtliches Regenwasser, welches von den Straßenflächen in Regeneinläufe oder aber von privaten Flächen in Hofeinläufe gelangt, auf den städtischen Klärwerken behandelt wird. Dies trifft zwar in sogenannten Mischgebieten zu, in denen das häusliche Abwasser gemeinsam mit dem Regenwasser in einem Kanal abgeleitet wird. Etwa 50 Prozent der städtischen Straßen- und Privatflächen werden jedoch im so genannten Trennsystem entwässert, das heißt sowohl das Regenwasser der Privatflächen (Dach- und Hofflächen) als auch das Regenwasser der Straßen und Gehwege wird über einen separaten Re-

genkanal abgeleitet und unmittelbar und ohne Vorreinigung in den nächstgelegenen Fluss oder Bach eingeleitet.

Substanzen landen direkt im Gewässer

Sollten hier Putz- oder Reinigungsmittel (auch bei der Autowäsche), Öle, Fette oder andere umweltgefährdende Substanzen unachtsam in die Kanalisation eingeleitet werden, landen diese unmittelbar im nächsten Gewässer.

Im Fall der Gewässerverunreinigung am 20. Juli konnte bisher kein Verursacher ermittelt werden und die Einleitung blieb zum Glück ohne größere umweltrelevanten Schäden.

Die Netphener Stadtverwaltung weist daher dringend darauf hin, dass keinerlei Flüssigkeiten, Abwässer, Putzwasser, Farbreste, Abläufe privater Autowaschen oder ähnliches über öffentliche oder private Regeneinläufe entsorgt werden dürfen.

TUI ReiseCenter
Wir machen Ihre Träume reisefertig!
Marburger Str. 32 · 57223 Kreuztal
Telefon 02732/3058
www.tui-reisecenter.de/kreuztal1

RECHTSANWALT

MATTHIAS LINPINSEL

FACHANWALT FÜR STEUERRECHT

Anwaltssprechstunde immer
mittwochs zwischen 14.00 und 17.00 Uhr
in Netphen, Obere Industriestr. 6 /
Unterm Wasser (EBSI GmbH)

Telefonische Terminvereinbarung unter
02739-47 97-0 bzw. unter info@ra-linpinsel.de
Beratung auch ohne Terminvereinbarung möglich.

Rechtsanwalt Matthias Linpinsel · Rathausstr. 3 · 57234 Wilnsdorf

Wandertipp

Um Unglinghausen

Unsere Wanderung führt uns vom Wanderparkplatz „Kredenbacher Höhe“ aus über die Höhen um Unglinghausen. **von Helmut Göbel**



Streckenlänge: 7,5 km

Gehzeit: ~ 2 1/2 Std.

Markierung: ▲ A3 A4 (N) X5

Wanderkarte: Netphen, Ausgabe 2012, Maßstab 1 : 25000

Einkehrmöglichkeit: keine

Wir beginnen unsere Wanderung am Wanderparkplatz Kredenbacher Höhe. Unsere Markierungen sind (N) und X5. Über die Höhen von Kirrberg und Siegerberg kommen wir zur Wolfsbornquelle. (Die Wolfsbornquelle entspringt unmittelbar auf der Grenze zum Nachbarort Kredenbach. Fest verwurzelt hält sich die Überlieferung, dass um 1850 hier der letzte Wolf gesichtet wurde. Seit dieser Zeit hat sich der Name Wolfesborn für diese Gegend gebildet) Dort biegen wir mit der Markierung A3 links ab und kommen bergabwärts zur Straße „Zur Waldesstille“. Wir gehen bis zur Hauptstraße, überqueren diese und biegen in die „Dorfstraße“ ein. Biegt nach rechts die „Hellbergstraße“ ab, folgen wir dieser auf einem Wirtschaftsweg zur Höhe (ohne Markierung). Bei der Abbiegung zum Sportplatz gehen wir über die offene Feldflur geradeaus auf die Kreisstraße K 27 zu. Wir folgen der Straße Richtung Herzhausen und treffen auf der linken Seite auf die Markierung ▲. Bergan kommen wir an der Widerstandseiche und Sineborn-Quelle vorbei. Treffen wir auf die Zeichen X5 und (N) wenden wir uns nach links und kommen nach Querung der L 729 zum Wanderparkplatz zurück.

Interessierte Wanderfreunde können sich über die Wanderangebote der Netphener Abteilungen des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV) unter www.sgv-netphen.de und www.sgv-deuz.de informieren. Gäste sind bei den Wanderungen immer herzlich willkommen!



Unkompliziert und in der Natur Kunst zeigen – unter diesem Motto öffnete die Eschenbacher Künstlerin Heidrun Finck vor kurzem ihr Atelier beziehungsweise ihren Garten. Heidrun Finck ist Künstlerin und Grafikerin und leitet seit über 13 Jahren die Kunstschule Netphen. Ihre Bilder, die meist großformatig sind, präsentierte sie im heimischen Garten so, dass Interessierte eine harmonische Verbindung zwischen Kunst und Natur sehen konnten. Sie malt mit Acrylfarben und Ölfarben auf Leinwand. Die vielen Besucher kamen bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch über die Kunst und die Malerei. Heidrun Finck, die mittlerweile über das Siegerland hinaus bekannt ist, möchte mit ihrer Malerei anderen Menschen Freude beim Anschauen bereiten, sie möchte aber auch kritische Aspekte zeigen, die zum Nachdenken anregen sollen.

Ausflug in den Zoo

Familien vom Heckersberg nahmen Angebot an

Netphen.

Quirliges Lachen und aufgeregtes Plappern konnte man kürzlich am Heckersberg hören. Viele Kinder starteten mit ihren Eltern von dort aus zum Familienausflug in den Duisburger Zoo.

Besucher konnten bei den Lapplandtagen außerdem in die Kultur der Sámi (Lappen) eintauchen und die Rentiere hautnah erleben. „Junge Wissenschaftler“ besuchten zusätzlich ein spannendes Seminar über Fledermäuse.

Für die kleinsten Teilnehmer gab es jede Menge Spaß im Streichelzoo und auf den Spielplätzen.

Das Caritas-Projektbüro und das Familienbüro der Stadt Netphen hatten den Ausflug organisiert und zwei Reisebusse für die Teilnehmer gechartert. Nach einer kurzweiligen Fahrt bewunderten die Familien die Vielzahl der fremden Tiere. Die Kinder bestaunten mit ihren Eltern die Kunststücke der Delfine im Delfinarium, die Seehunde und die vielen verschiedenen Fische in den zahlreichen Aquarien. Die Lemuren-Insel, der Chinagarten, die Tropenhalle und die verschiedenen Arten von Pelikanen gehören zu den Höhepunkten des Zoos.

Elefanten, Giraffen und schlafende Koalas wurden von den Kindern aus nächster Nähe beobachtet. Mit großem Respekt bewunderten die Kinder die Raubtiere wie Tiger, Löwen, Wölfe und Luchse. Die



Die Familien erlebten einen abwechslungsreichen Tag im Duisburger Zoo.

Geldregen für Schützen und Zirkuskinder

Stadt Netphen fördert in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Siegen jedes Jahr zahlreiche Projekte

Netphen. Die Stadt Netphen spendet mit Unterstützung der Sparkasse Siegen jedes Jahr einen gewissen Betrag für die unterschiedlichsten Projekte und Ideen. Diesmal profitierten unter anderem der Teilstandort Eckmannshausen der Dreisbachtalschule sowie die Schützenbruderschaft „St. Hubertus“ Irmgarteichen.

An der Grundschule in Eckmannshausen fand kürzlich eine Projektwoche mit dem Zirkus „Rondel“ statt. Der Förderverein der Grundschule in Eckmannshausen hatte hierfür eine Förderung beantragt.

Bürgermeister Paul Wagner überreichte den Förderbescheid in Höhe von 750 Euro gleich im Zirkuszelt bei der Galavorstellung an Fördervereins-Vorstandsmitglied Sven Pitzer.

Der Bürgermeister war auch Schirmherr des Zirkusprojektes 2017 und war begeistert von den Darbietungen der jungen Artisten, die das Ergebnis ihrer Arbeit stolz vor großem Publikum präsentierten. Das Projekt hat allen Beteiligten viel Freude bereitet und war auch pädagogisch sehr wertvoll. Die Kinder haben in der Projektwoche ihre Fähigkeiten ausgetestet und hatten zum Abschluss ein schönes gemeinschaftliches Erfolgserlebnis.

Außerdem wurden viele soziale Kompetenzen, Kreativität und Motorik gefördert, ebenso Mut, Geschick und Teamgeist der Kinder. Einen besonderen Dank richtete die Schule an den Förderverein sowie an die Eltern- und Lehrerschaft, die dieses Projekt gemeinsam mit dem Zirkus Rondel ermöglicht hätten.



Fördervereins-Vorsitzender Sven Pitzer und die Kinder freuten sich über den Scheck, den Paul Wagner überreichte.

Fördermittel von der Stadt Netphen erhielt außerdem die Schützenbruderschaft „St. Hubertus“ Irmgarteichen. Bürgermeister Paul Wagner überreichte den Bescheid im Rathaus an den früheren Brudermeister Rudolf Melchiori und Schatzmeister Elmar Diehl. Im Schützenhaus Irmgarteichen müssen die alten WC-Anlagen und Rohrleitungen dringend erneuert werden.

Die alten Rohrleitungen aus Ton sind an mehreren Stellen bereits gebrochen und durchgängig porös. Dieser Zustand hat in der Vergangenheit regelmäßig zu Rohrverstopfungen geführt. Aufgrund der Dringlichkeit der Maßnahme hat der Hauptausschuss vorab seine Zustimmung zu einem vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt. (Turnusgemäß entscheidet der Hauptausschuss im Oktober über die Anträge). Die Schützenbru-

derschaft Irmgarteichen bedankte sich herzlich beim Bürgermeister und besonders bei den Mitgliedern des Hauptausschusses für die positive Eilentscheidung und ist nun schon dabei, die Handwerker zu beauftragen, damit die Maßnahme noch vor dem ersten Frost abgeschlossen werden kann.

Für die Sanierung der WC-Anlagen und die Erneuerung der Rohrleitungen entstehen Gesamtkosten in Höhe von 15.211,41 Euro.

Der Verein erhält hierfür eine Zuwendung in Höhe von 10.648 Euro.

Prozedere

- Initiativen und Vereine können Projekte erarbeiten und bei der Stadt hierfür eine Förderung beantragen. Über die Förderung der eingereichten Projektvorschläge entscheidet der Hauptausschuss. Die Eigenbeteiligung beträgt 30 Prozent



Elmar Diehl und Rudolf Melchiori nahmen den Bescheid im Rathaus entgegen. Foto: Anja Schmallenbach

Versammlung in Oelgershausen

Oelgershausen. Die Bürgerversammlung in Oelgershausen findet am 25. Oktober um 19 Uhr im Bürgerhaus statt. Themen sind unter anderem das Baugebiet „In der Thal“, Reparaturarbeiten und Unterhaltungsarbeiten an Straßen und Wirtschaftswegen, Tempolimit und Messungen in der Ortsdurchfahrt sowie das Ergebnis des Integrierten kommunalen Entwicklungskonzept (IKEK) für den Ortsteil Oelgershausen. Ebenfalls auf der Tagesordnung steht das Festwochenende zur 700-Jahr-Feier in Oelgershausen am 14./15./16. Juni 2019.

Wasser Wärme Wohlbefinden



Heizungsbau

- Prüfung und Wartung
- Wärmepumpen
- Solartechnik
- Pelletanlagen
- Hydraulischer Abgleich

Sanitärinstallation

- Badplanung und Gestaltung
- Einbau hochwertiger Echtglasduschen
- Regenwassertechnik

Dietmar Wittzek GmbH

Dreisbachstr. 17
57250 Netphen - Dreis Tiefenbach

Telefon: 0271 - 3179866
Mobil: 0171 - 8366975
Mail: info@wittzek.de
www.wittzek.de



Strom für den Eigenbedarf

Photovoltaikanlage für den Betrieb der Kläranlage Deuz amortisiert sich bereits nach acht Jahren

Deuz. Dem aufmerksamen Autofahrer wird sie schon auffallen sein: die neue Photovoltaikanlage zur Stromversorgung der Kläranlage Deuz. Sie befindet sich unmittelbar an der L 729 neben der Kläranlage zwischen Netphen und Deuz.

Vor kurzem erfolgte die offizielle Vorstellung der Anlage durch Fachbereichsleiter Rainer Schild und Abwassermeister Torben Hartmann, bei der sich auch Bürgermeister Paul Wagener über „einen kleinen bescheidenen Beitrag zum Klimaschutz und zum Erhalt der Wasserqualität der Sieg“ freute.

Dem Bau vorausgegangen war eine umfangreiche Wirtschaftlichkeitsbetrachtung. Ziel dieser Betrachtung war es nicht, Strom zu produzieren, der dann ins Netz eingespeist wird, da die derzeitigen Ver-

gütungen für den mit Photovoltaikanlagen erzeugten Strom eine solche Anlage nicht wirtschaftlich betreiben lassen. Beabsichtigt war vielmehr, Strom in der Menge zu erzeugen, der regelmäßig für den Betrieb der Kläranlage benötigt wird.

Eine Kläranlage eignet sich für die Eigenstromversorgung besonders gut, da der Stromverbrauch an sieben Tagen pro Woche gleichbleibend ist. Im Gegensatz zu Industriebetrieben, in denen in der Regel an fünf Tagen pro Woche und je nach Schichtbetrieb auch tageszeitlich unterschiedlich Strom verbraucht wird, kennt die Kläranlage keine arbeitsfreien Wochenenden oder Feiertage.

Auf der Grundlage der jährlichen Stromverbrauchsganglinien wurde die optimale Größe einer Photovoltaikanlage ermittelt. Ergebnis ist eine Anlage mit einer Leistung



Bürgermeister Paul Wagener, Abwassermeister Torben Hartmann und Rainer Schild, der Fachbereichsleiter Tiefbau bei der Stadt Netphen (v.re.) freuen sich, dass sie die Photovoltaikanlage offiziell in Betrieb nehmen können.

von 99 kWp (Kilowatt peak). Diese Anlage produziert bei optimaler Sonneneinstrahlung in den Mittagsstunden rund 90 Kilowatt (kW) Strom. An sonnigen Tagen summiert sich diese Stromerzeugung

auf rund 700 Kilowattstunden (kWh) pro Tag. Diese Tagesleistung entspricht in etwa dem Stromverbrauch zweier Haushalte pro Monat.

Leider scheint im Siegerland jedoch nicht täglich die

Sonne, aber selbst an Tagen mit schlechtem Wetter werden circa 100 Kilowattstunden Strom durch die Anlage erzeugt. Die eingesparten Kosten bewegen sich damit je nach Wetterlage zwischen 25 und 160 Euro pro Tag.

Auf das Jahr hochgerechnet, wird sich die Ersparnis durch Eigenstromversorgung auf etwa 20.000 Euro belaufen. Aber nicht nur der Gebührenzahler profitiert von dieser Investition, auch der CO₂-Ausstoß wird durch diese Anlage um rund 5500 Tonnen jährlich reduziert. Erzeugt wird der Strom in 368 Photovoltaikmodulen à 270 Wp.

Die Herstellungskosten der Anlage inklusive aller Nebenleistungen liegen bei 150.000 Euro. Unter der Voraussetzung, dass der Strompreis vorläufig nicht nennenswert steigen wird, amortisiert sich die Anlage bereits nach acht Jahren.

SRG

Ricciardi-Gronau
Steuerberatung

Telefon: 0271 24 00 92 00

Mail: info@stb-netphen.de

Web: www.stb-netphen.de



Im Grunde 9 - 57250 Netphen

Glas richtig entsorgen

Tipps: Was in den Container gehört und was nicht

Netphen.

Die Stadt Netphen weist noch einmal auf richtige Glas-Entsorgung hin. Viele Bürger sind unsicher, was in den Glas-Container gehört und was nicht. Deshalb hat die Stadt die wichtigsten Fakten noch einmal zusammengestellt.

Falsch eingeworfene Glas- oder Keramikprodukte können meist weder vom menschlichen Auge noch von optischen Auswahlverfahren erkannt und aussortiert werden. Gelangen diese dann in die Glasschmelze, verändern Sie langfristig die Glaszusammensetzung und machen so ein späteres Glasrecycling unmöglich.

Porzellan und Keramik haben beispielsweise einen deutlich höheren Schmelzpunkt als Glas. Nicht vollständig geschmolzen können Porzellan- und Keramikreste als „Einschlüsse“ im neuen Glas zurückbleiben, welches dann wieder eingeschmolzen werden muss.

Auch Bleikristalle wie Blumenvasen, Aschenbecher, Wein- oder sonstige Trinkgläser verunreinigen das Altglas und gehören in den Restmüll. Das gilt auch für Fensterglas, Spiegel und Glühbirnen.

Ebenfalls in den Restmüll gehören Porzellan/Keramik,



Wer gerne Wein trinkt, sollte auch dafür sorgen, dass die Flaschen richtig entsorgt werden. Foto: misaleva/Fotolia

feuerfestes Glasgeschirr, Behälter aus Bleikristall wie beispielsweise Glühlampen oder auch Weihnachtsbaumkugeln.

Die sorgfältige Trennung nach Farben spielt beim Glasrecycling eine enorm wichtige Rolle. Weiß in weiß und grün in grün. Und auch wenn es so aussieht, als würde das Recyclingglas aus dem Altglas-Container bei der Abholung im Lkw zusammengeschüttet, ist das nicht so.

Die Ladefläche ist in drei Kammern unterteilt, in denen das Altglas – von außen nicht

erkennbar – getrennt gesammelt wird.

Vor dem Einwurf in den Altglascontainer sollten Deckel und Verschlüsse von Gläsern entfernt und separat entsorgt werden. Was noch wichtig ist: Blaues oder andersfarbiges Behälterglas gehört in den Container für Grünglas.

Der Grund: Grünglas kann mit anderen Glasfarben vermischt werden, ohne dass die Farbe beeinträchtigt wird. An vielen Altglascontainern zeigt übrigens ab sofort ein „STOPP“-Aufkleber, was nicht in den Container darf.



Jetzt an

Allerheiligen denken!

Grabgestecke, Auflagen und Pflanzschalen
in allen Größen, stilvoll von
unseren Floristen gestaltet.

Knöbel
stilvoll & grün

Gärtnerei Knöbel – Kölner Str. 33 – 57250 Netphen-Deuz
Tel. 02737-3433 – www.gaertnerei-knoebel.de



Abwechslungsreiche Touren erlebte die SGV-Gruppe aus Deuz.

Etschquelle bis Elferspitze

Gruppe des SGV Deuz wanderte im oberen Vinschgau

Deuz. Nach der Rückkehr einer ersten Gruppe des SGV Deuz von ihrer hochalpinen Gletschertour, waren jetzt weitere Wanderer unterwegs – und zwar im oberen Vinschgau.

Vom Ausgangspunkt Reschen, wo die Etsch entspringt und zunächst den Reschensee speist, wurden Wanderungen in den Ötztaler Alpen und in der Sesvennagruppe unternommen.

Der Reschensee, zu Zeiten des faschistischen Regimes in Italien ohne Einbindung der betroffenen Bevölkerung errichtet, ist heute ein touristischer Anziehungspunkt des oberen Vinschgaus.

Symbolisch erinnert der Kirchturm der im Wasser verschwundenen alten Gemeinde Graun an die Zeit, als die meisten Südtiroler sich nicht mit dem Anschluss an Italien anfreunden konnten. Heute

dient der bei Wassersportlern beliebte See dazu, den Wasserstand der Etsch bei der Schneeschmelze zu regulieren.

Bei herrlichem Wanderwetter war die Gruppe meist in Höhen zwischen 2000 und 2500 Metern unterwegs. Wunderschöne Aussichten ließen die manchmal anstrengenden Anstiege vergessen. Rojen, Reschneralm und Sesvennahütte waren Start- oder Zielorte für anspruchsvolle, ganztägige Wanderungen. Dabei war die Elferspitze mit 2926 Metern der höchste erwanderte Punkt.

Zu einem absoluten Highlight der Woche wurde eine Fahrt mit dem Bernina Express der Rhätischen Bahn von Tirano (Italien) nach Sankt Moritz in der Schweiz. Vom Ausgangspunkt mit einer Höhe von 429 Meter über dem Meeresspiegel klettert die Schmalspurbahn hinauf zum

Berninapass mit einer Höhe von 2253 Metern. Das Kreisviadukt bei Brusio und bis zu 90 Meter hohe Viadukte in den engen Tälern sind Meisterwerke der Ingenieurskunst.

Enge Schluchten, mit einem atemberaubenden Blick in die Täler, und die noch vorhandenen Gletscher rechts und links der Bahntrasse ziehen den Reisenden in ihren Bann. Aber auch ein Almatrieb stand auf dem Programm und sorgte für Abwechslung.

In Maseben, im oberen Langtaufertal, wurden die Rinder von ihrer Sommerweide geholt und im Ort von fachkundigen Experten prämiert. Zum Verkauf wurde Almkäse und Siegerländer Bier angeboten.

Alle Teilnehmer waren begeistert von einer beeindruckenden Region und freuen sich schon auf die Wanderwoche des SGV Deuz im kommenden Jahr.

Außenwand gestaltet

Jugendliche malten Aliens und Planeten

Netphen. Die Schüler der mittleren Gruppe der Jugendkunstschule Netphen haben die Außenwand der Behinderten-Toilette am Alten Feuerwehrhaus in Netphen neu gestaltet. Auf Holzplatten wurde eine Parallelwelt im Universum gemalt.

Die Jugendlichen zwischen 11 und 14 Jahren hatten zuvor einstimmig beschlossen, ein Universum mit Aliens und Fantasie-Planeten als Motiv zu wählen. Da die Außenwand der Behinderten-Toilette aus Metall beschaffen ist, malten die Schüler in 3D-Optik ein Loch, das aussieht, als ob sich das Metall öffnet und hier eine

andere Welt zum Vorschein kommt. Im alten Feuerwehrhaus befinden sich die Räume der Kunstschule. Hier werden unter der Leitung der Künstlerin und Grafikerin Heidrun Fincks Kinder aller Altersgruppen und Erwachsene unterrichtet. In der Jugendkunstschule werden alle Techniken der bildenden Kunst in altersspezifischen Gruppen gelehrt.

Die Erwachsenen malen auf Leinwände unter anderem mit Acrylfarben. Die Kunstschule besteht schon seit 13 Jahren und hat den Sitz im alten Feuerwehrhaus seit nunmehr neun Jahren.

REWE

Familie Schneider

Dreis-Tiefenbach

Die heißesten
Lösungen für
Ihr Haus.

HAUSTECHNIK
Hanjo Wagener
INSTALLATION • WÄRMEDÄMMUNG

Heizung • Sanitär • Solar • Wärmepumpe

Nahtweg 14 | 57250 Netphen-Deuz | Tel. 02737-2268720 | info@hanjowagener.de



Die Bürgerstiftung Netphen veranstaltet jetzt in Zusammenarbeit mit dem Künstlercafé „Café Couleur“ einen Babybasar im Alten Feuerwehrhaus. Kleidung, Kinderwagen, Spielzeug und vieles mehr fürs Kind wechselten den Besitzer. Die Mieteinnahmen aus den Verkäufen sowie der Erlös aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf fließen in die Bürgerstiftung, die damit soziale Projekte finanziert. Der nächste Basar findet voraussichtlich im nächsten Februar statt.

Wolfgang Decker

Steuerberater

- Steuerberatung
- Unternehmensberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Betriebliches Rechnungswesen
- Existenzgründung

Wolfgang Decker Steuerberatung
Amtsstraße 10 | 57250 Netphen

www.decker-steuerberatung.de
info@decker-steuerberatung.de

0 27 38/6 88 48-00
0 27 38/6 88 48-20





EHRENAMT IN NETPHEN

... ich mach' mit



„Onkel Willi“ kennen alle im Dorf

Willi Schöler bestimmt seit Jahrzehnten die Ortsentwicklung mit

■ Von Thorsten Wroben
redaktion-si@siegerlandkurier.de

Nenkersdorf.

Für die alteingesessenen Nenkersdorfer ist er ein wahres Original und nicht mehr aus dem Ortsleben wegzudenken: Willi Schöler hat seit den späten 50er Jahren die Geschichte des etwa 420-Seelen-Orts entscheidend mitgeprägt.

1955 fand der heute 77-Jährige auf der Marburger Pfingstkonferenz zum Glauben. „Die ehrenamtliche Arbeit mache ich aus Glaubensüberzeugung. Das habe ich nie bereut“, sagt Schöler. 1957 wurde er Mitglied beim Blauen Kreuz. Zum Blaukreuz-Verein in Weidenau pflegt der ehemalige Verwaltungsangestellte und Leiter des Kultur-

amtes im Netphener Rathaus auch 60 Jahre danach noch Kontakte.

1959 war er im Ehrenamt als Mitarbeiter in der örtlichen Sonntagsschule tätig und stieg 1974 zu deren Leiter auf, um den Kindern dort bis 2015, als er als Leiter aufhörte, die frohe Botschaft zu erzählen. In der Funktion des Sonntagsschulleiters organisierte Schöler zu Karnevalszeiten einen Kindertreff, eine christliche Gegenveranstaltung zum lustigen Narrentreiben. Alle Kinder aus Grissenbach, Nenkersdorf und Walpersdorf im Alter von 6 bis 14 Jahren wurden dann von ihm eingeladen, um mit ihm über biblische Inhalte zu sprechen.

Heute, sagt der seit 1972 mit Renate, Tochter des örtlichen Bäckers, verheiratete Schöler, „kann ich mir meine Zeit einteilen“. Als er noch berufstätig war, musste er schon gut organisieren, um alle seine ehrenamtlichen Aufgaben zu seiner eigenen Zufriedenheit erledigen zu können.

1977 engagierte sich Schöler mit seinem „Nenkersdorf“ im Dorfwettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“. Die Mühen des Organisationsteams sollten sich auszahlen: Nenkersdorf erhielt vor vierzig Jahren als Kreissieger das erste Gold im Kreis Siegen-Wittgenstein. Als Belohnung reisten 100 Nenkersdorfer 1978 nach Berlin zur „Grünen Woche“. Doch die, zu-



Willi Schöler in seiner „Mission“: In der denkmalgeschützten Wassermühle Nenkersdorf kennt sich der 77-Jährige aus wie kein Zweiter.

Fotos (3): Thorsten Wroben

Zur Person

Name: Willi Schöler

Wohnort: Nenkersdorf

Ich bin ehrenamtlich tätig seit...
1959

Ich engagiere mich ehrenamtlich weil...
ich die Arbeit aus Glaubensüberzeugung gerne mache.

Besonders Spaß macht es mir...
mit jungen Leuten umzugehen und ihnen die frohe Botschaft zu verkündigen.

mindest finanziell gesehen, größte Herausforderung stand Schöler, der sich auch im Posaunenchor und gemischten Chor engagierte, da noch bevor. Nenkersdorf wurde von der Politik eine neue Mehrzweckhalle zugesagt, doch 250.000 DM der Baukosten von insgesamt einer Million DM musste der kleine Ort, der mit 14,3 Quadratkilometer die größte Fläche Netphens aufweist, in Eigenleistungen stemmen. Der dreifache Familienvater (ein Sohn, zwei Töchter) übernahm die Lei-

tung des Bauausschusses, damit 1985 nach zahlreichen Arbeitsstunden die feierliche Einweihung erfolgen konnte. „Da hat alles mitgemacht“, erinnert er sich gerne an diese Zeiten zurück, wo die dörfliche Gemeinschaft im Mühlenort noch intensiv gelebt wurde.

Weil er den letzten Müller des Golddorfes (erneuter Sieg in 2005), Friedhelm Weber, gut kannte, der aber hingegen nicht gerne vor Leuten sprach, wurde „Onkel Willi“ kurzerhand als „Wassermüh-

len-Führer“ verpflichtet. In Hochzeiten gab er sein Expertenwissen in rund 20 Führungen pro Jahr an Schüler, Touristen oder Studenten weiter. Auch heute kann Schöler über die Familie Weber, in dessen Besitz die vierstöckige Wassermühle, die urkundlich erstmals 1240 erwähnt wurde, ist, „gebucht“ werden. Sie ist die einzige noch komplett erhaltene und funktionsfähige Wassermühle im Kreis Siegen-Wittgenstein.

Solange er gesund bleibt, will der rüstige Schöler seine Kenntnisse noch an die jüngere Generation weitergeben. Doch eins steht jetzt schon fest: „Onkel Willi“ wird in jedem Fall in die Annalen des Ortes an der Sieg eingehen.



In den 80er-Jahren machte sich Schöler für den Bau einer neuen Mehrzweckhalle stark, die 1985 eingeweiht wurde.



Auch an der Modernisierung der ev. Johanneskapelle im rund 420-Seelen-Ort wirkte Willi Schöler tatkräftig mit.

Sie sind selbst im Verein, Verband oder bei einer Institution aktiv?

Kennen Sie jemanden, der sich besonders für seine Mitmenschen einsetzt?

Dann schreiben Sie uns eine E-Mail an nenas@siegerlandkurier.de mit dem Namen des Ehrenamtlichen, wie wir ihn erreichen können und warum er in der NeNa mit seiner Arbeit vorgestellt werden soll.



Der Umgang mit Smartphones ist für Jugendliche selbstverständlich. So können sie älteren Menschen leicht Tipps und Ratschläge geben.

Senioren auf der Schulbank

Projekt „NEULAND“: Umgang mit PC und Smartphone

Netphen.
Das Gymnasium Netphen hat zusammen mit der Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen das Projekt „NEULAND“ ins Leben gerufen.

Dieses innovative Konzept sieht vor, dass die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 bis 12 nach Schulschluss in die Rolle der Lehrer schlüpfen und interessierten Seniorinnen und Senioren unter anderem Einblicke in die moderne Medienwelt bieten.

Das Kursangebot ist auch wie in den Vorjahren sehr vielseitig. Neben einem Smartphone- beziehungsweise Handykurs, in dem anhand des eigenen Gerätes der praktische Umgang vom Telefonieren bis zum E-Mail-Versand geübt wird, stehen auch wieder die beliebten Computer-Kurse für Anfänger und leicht Fortgeschrittene auf dem Programm.

Im Anfängerkurs werden elementare Grundkenntnisse der Computerbedienung vermittelt und im Vertiefungskurs erhalten leicht fortge-

schriftliche Nutzer eine vertiefte Einführung in den Umgang mit dem Computer sowie auch die Einführung ins Internet. Dabei werden individuelle Bedürfnisse berücksichtigt.

Smartphone, Computer und Co. sind für die Jugendlichen Alltagsgegenstände, mit denen sie wie selbstverständlich umgehen. Daher sind sie Experten auf diesem Gebiet und können die Fragen und Probleme der Senioren klären und praktische Tipps geben. Dabei wird generell darauf geachtet, dass sich die Jugendlichen geduldig auf das individuelle Lerntempo und den Kenntnisstand der Seniorenschüler einstellen.

Für Sprachbegeisterte wird es wieder einen Englischkurs geben. Der Kurs richtet sich sowohl an Anfänger als auch an leicht Fortgeschrittene. Im Vordergrund steht die gemeinsame Kommunikation in englischer Sprache. Wünsche und Anregungen sind jederzeit willkommen und werden gerne von den Schülerinnen und Schülern berücksichtigt.

Neu in diesem Jahr ist ein Kurs dabei, der kreativ und

handwerklich etwas Schönes für den guten Zweck herstellen möchte.

Bei einem ersten Kennenlern-Nachmittag am Freitag, 10. November, um 15 Uhr im Gymnasium Netphen, können sich die Teilnehmer mit den Räumlichkeiten vertraut machen und erste Kontakte mit den Schülerlehrern bei Kaffee und Plätzchen knüpfen. In der Woche darauf starten die regulären Kurse, die pädagogisch von den Lehrerinnen Anne Irle, Barbara Messerschmidt, Silke Berghof und Anke Rauhut begleitet werden.

Anmeldungen sind ab sofort bis spätestens Freitag, 3. November, bei Eva Vitt von der Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen unter ☎ 02738/603-145 oder per E-Mail (e.vitt@netphen.de) möglich. Weitere Infos können angefordert oder den in den Geschäften und Banken ausliegenden Flyern entnommen werden. Die Prospekte können auch von der Homepage der Stadt Netphen unter www.netphen.de heruntergeladen werden.

Senioren-Frühstück in Dreis-Tiefenbach

Dreis-Tiefenbach. Das DRK Dreis-Tiefenbach lädt für Mittwoch, 25. Oktober, um 9 Uhr zum Senioren-Frühstück ins DRK-Zentrum Feldwas-

serstraße ein. Hierzu ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich bis Montag, 23. Oktober, bei Jutta Weber (☎ 02733/51355). Für mobil

eingeschränkte Senioren steht im Betreuungsgebiet ein Fahrdienst zur Verfügung. Anmeldung hierfür nimmt ebenfalls Jutta Weber entgegen.

IRISH NIGHT

28. Oktober 2017 ab 19 Uhr
im Deuzer Bahnhof

Live-Musik mit Alan Sherry **vom Fass**

Albert-Irle-Straße 5 · 57250 Netphen-Deuz · Tel. 02737-59310
www.ewerts.de

Direktkontakt: ☎ 06421 590 66 0

FISCHBACH

...und alles glänzt!

• Industriereinigung • Gewerereinigung • Haushaltsreinigung

Hauptgeschäftsstelle Neue Kasseler Straße 13a 35039 Marburg Telefon 06421 590 66 0	Zweigstelle Kronprinzenstraße 12 57250 Netphen Telefon 02738 688 642	Internet www.fischbach-gmbh.de www.ausbildung-fischbach.de info@fischbach-gmbh.de
--	--	---

menschlich, liebevoll, zuverlässig.

Inh. Kathrin Jung

Heutzutage muss man außer den Fachqualitäten auch anderes

in petto haben - ein Repertoire an Menschlichkeit.

24
STUNDEN
HOTLINE:
02738-6789

Bernhard Haitink

Pflegedienst Groos · Inh. Kathrin Jung · Brauersdorfer Straße 21 · 57250 Netphen
 Telefon: 02838-6789 · Fax: 02738-351 · info@pflegedienst-groos.de · www.pflegedienst-groos.de
 Von allen Kranken- und Pflegekassen anerkannt.

weil es „DEIN GARTEN“ ist!

Bäume Pflanzen Sträucher Wege Planung Natursteinmauern Gartenbau

Garten- und Landschaftsbau
 Straßen- und Tiefbau

Kasumi Bau · Kronprinzenstraße 71 · 57250 Netphen
 Telefon: 02738 307612 · E-Mail: info@kasumi-bau.de

> www.kasumi-bau.de



Der Auftritt der sechsköpfigen Irish Folk Band Molly Ban war der Höhepunkt am Irischen Abend im Haus St. Elisabeth an der Bahnhofstraße in Netphen. Die Gruppe aus dem Siegerland zeichnete sich durch ihre typische, irische Musik aus, welche ausschließlich mit akustischen Instrumenten gespielt wurde. Gefühlvolle Balladen, stimmungsvolle Trinklieder und altes Liedgut schickten das Publikum im restlos besetzten Restaurant auf die Reise auf die grüne Insel. In den Pausen konnten sich die Gäste beim Irisch Stew, Guinness Bier, irischem Wein und Whiskey stärken.

Die Körri-Wurst vom Dreisber-Grill

Siegstraße 22 • 57250 Netphen-Dreis-Tiefenbach
gegenüber Bombardier

Täglich geöffnet von 11.00-21.00 Uhr · auch an Sonn- und Feiertagen!

Garten- und Landschaftsbau

grünplan

Michael Mönig

NETPHEN • 0171-5338866

...Ihr Experte für Gärten

Wir führen auch viele tolle Kinderbrillen.



Optik merdas Siegen-Weidenau Netphen

Heimatshoppen ein Erfolg

Ein großes Dankeschön an alle Akteure der Kampagne

Netphen.
Die Stadt Netphen bedankt sich bei allen Einzelhändlern, Gastronomen und Dienstleistern aus dem Netpherland, die an der diesjährigen Imagekampagne Heimatshoppen teilgenommen haben.

Mit im Boot waren in diesem Jahr:

- Genußvoll, Lahnstraße 62
- Fifty Five OHG Unterm Wasser 17
- Weinaug Bücher und Papier, Lahnstraße 60
- Die Heimeigmacher, Neumarkt 21
- KinderKram, Lahnstraße 60a
- Schmurzel's Scheune, Er-lenweg 5
- Keiler House, Lahnstraße 40
- Oranientruhe, Neumarkt 28
- Uschi's Strickstube, Kölner Straße 37
- Boutique Choice, Kälberhof 9
- Johannland-Apotheke, Berliner Hof 7
- Werthebach GmbH, Dreisbachstraße 23

Durch die Kampagne, die an zwei Aktionstagen im September stattgefunden hat, sind viele Netpherinnen und Netpher auf die tollen und vielfältigen Angebote in den Ortschaften aufmerksam geworden. „Damit uns diese erhalten bleiben gilt es, die Akteure auch weiterhin sichtbar zu machen und zu unterstützen. Daher wird auch im nächsten Jahr die Imagekampagne hier in Netphen wieder stattfinden – hoffentlich mit vielen neuen Mitstreitern“, heißt es in einer Pressemitteilung der Verwaltung.

Bei Interesse können sich Interessierte an die Stadt Netphen – Ansprechpartnerin Marlene Krippendorf – oder an den Ansprechpartner bei der IHK Siegen – Marco Butz – wenden.

Warum unterstützt die Stadt Netphen die Aktion? Ein



spezifisches, individuelles Angebot in den Ortschaften sorgt für Vielfalt, Attraktivität und Belebung der Ortschaften und bietet darüber hinaus den Bürgerinnen und Bürgern echte Vorteile im Vergleich zum Internet-Shopping.

„Der Kunde erhält eine persönliche Beratung, das Produkt kann ausprobiert werden und ist direkt verfügbar. Außerdem werden verschiedene Services wie Umtausch und Mängelbehebung angeboten. Kommunikation, Begegnung

und visuelle Eindrücke sind ebenfalls wesentliche Vorteile im Vergleich zum Online-shopping. Die Belebung der Ortschaften, zufriedene Händler und Dienstleister und gut versorgte Bürgerinnen und Bürger sind wichtige Ziele der kommunalen Verantwortungsträger“, so die Stadt in ihrem Statement. Gleichzeitig erhofft man sich für Netphen, dass sich weitere kleine Spezialläden in der Einzelhandelslandschaft etablieren.





Auf sein 125-jähriges Bestehen zurückblicken konnte mit einem dreitägigen Fest der MGV „Concordia“ Hainchen.

Große Liebe zur Musik

MGV „Concordia“ Hainchen feierte 125-jähriges Bestehen

Hainchen. Mit einem dreitägigen Fest feierte kürzlich der Männergesangverein „Concordia“ Hainchen sein 125-jähriges Bestehen im Begegnungszentrum Hainchen vor einem begeisterten Publikum.

Anfangen hatte alles am Freitagabend mit einem Freundschaftssingen, an dem insgesamt neun Chöre teilnahmen. Im Anschluss fand dann eine Party unter dem Motto „Bayerischer Abend“ statt.

Die Feierlichkeiten gingen dann am Samstagnachmittag mit einer Kranzniederlegung am Ehrenmal unter musikalischer Begleitung des Spielmannszug 1950 Dreis-Tiefenbach weiter. Außerdem stand der Festkommers auf dem Programm. Hier konnte Vorsitzender Horst Wertebach besonders den Schirmherrn der Veranstaltung, Netphens Bürgermeister Paul Wagener, begrüßen.

Weitere Grüße galten Landrat Andreas Müller, Volkmars Klein als MdB, sowie Ortsbürgermeister Franz Kringe, aber auch Vertretern der katholischen und evangelischen Kirche. Ein ganz besonderer Gruß galt auch Chordirektor FDB Manfred Sidenstein, der sagte, „es hat viele schöne Momente in der bisherigen Geschichte und Entwicklung des Chores gegeben und ich bin der festen Überzeugung, dass dem Chor durch großen Zusammenhalt und Harmonie, dem ständigen Streben nach Niveau und Leistung, gepaart mit hervorragender Vorstandsarbeit gelingt, den Fortbestand des Chores in den nächsten Jahren zu sichern“.

Bürgermeister Paul Wage-



Gert Bruch (re.) überreichte als Vorsitzender des Chorverbands Siegerland die Ehrenurkunde für den MGV an den Vorsitzenden Horst Wertebach.

ner betonte: „Wir können uns glücklich schätzen, dass in unserer Region zahlreiche Chöre und Gesangvereine mit einem solch hohen Leistungsniveau vertreten sind“.

Zur eindrucksvollen Vereinsgeschichte gratulierte auch der heimische CDU-Bundestagsabgeordnete Volkmars Klein. Gert Bruch als Vorsitzender des Chorverbandes Siegerland überreichte im Anschluss die Ehrenurkunde zum 125-jährigen Bestehen an den Vorsitzenden Horst Wertebach.

„Für den Verein sind 125 Jahre in einem kleinen Ort wie Hainchen eine lange Zeit der gemeinsamen Interessen. Das zeichnet die Sänger des MGV aus, denn die Liebe zur Musik und zum Chorgesang führt die Gemeinschaft zusam-

men“, sagte Ortsbürgermeister Franz Kringe.

Nach einigen Ständchen des Jubiläumsschores überbrachten auch der Frauenchor Johannland 1974, der MGV Stachelau 1952, MGVEintracht Leuscheid e.V., der Gemischte Chor aCHORD Dietzhölzthal, der Männerchor Multiple Voices und der MGV „Sangeslust“ Fellinghausen e.V. ihre Glückwünsche.

Am Sonntagmorgen gab es dann abschließend ein weiteres Freundschaftssingen mit Nachbar-Chören und anschließendem Frühschoppen. Am Nachmittag sorgte Alleinunterhalter Dieter Bielz für die nötige musikalische Stimmung bei Kaffee und Kuchen, bevor die Feierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen ausklangen.

Das Richtige tun

Erste Hilfe bei Kindernotfällen: Noch Plätze frei Netphen.

Am 20. September fand in Kooperation des Familienbüros Netphen mit dem Malteser Hilfsdienst erneut ein Erste-Hilfe-Kurs bei Kindernotfällen statt.

Günter Wagener vom Malteser Hilfsdienst vermittelte in diesem Kurs praktisches Wissen, damit Eltern in Notfallsituationen Ruhe bewahren und im entscheidenden Augenblick das Richtige für ihr Kind tun. Unfallprävention, das Erkennen von Notfallsituationen bei Säuglingen und Kleinkindern, Maßnahmen bei Verbrennungen, Vergif-

tungen und Knochenbrüchen, bei Bewusstlosigkeit und Atemstörungen sowie Pseudokrapp, Asthma und Allergien gehörten zu den Kurs-Themen. Praktische Wiederbelebungsübungen wie Herzdruckmassage und Mund-zu-Mund-Beatmung konnten von den Teilnehmern an Puppen geübt werden. Am 16. November findet ein weiterer „Erste-Hilfe-Kurs bei Kindernotfällen“ statt. Hier sind noch einige Plätze frei. Bei Interesse bitte melden beim Familienbüro der Stadt Netphen, Mechthild Klinge, ☎ 02738/603-148 oder E-Mail: m.klinge@netphen.de.

Fliesen-Trio GmbH
 Fliesenfachgeschäft - Inh. Reinhold Jüngst
 Alte-Burg-Str. 15c
 57250 Netphen
 Tel. 02738/ 2976
 Fax 02738/688157
 E-Mail: fliesen-trio.netphen@t-online.de

Langbein
 Beratung Verkauf Montage Service
 Inh. Dipl.-Ing. Jörg Bartsch
 57250 Netphen-Dreis-Tiefenbach
 Tel. 0271 - 74471

- Markisen
- Rollläden
- Jalousien
- Garagentore
- Antriebe
- Insektenschutz

KEILER HOUSE
 chill out lounge • pub • live-events

Live-Musik im Keiler-House:

- 28.10.2017: Dimitrios Kassouris
- 11.11.2017: Jim Buttons
- 25.11.2017: The Oldies
- 02.12.2017: Not Amplified
- 23.12.2017: AAAP Akustik Rock
- 27.01.2018: UNDISCOVERED Rock Classics
- 03.03.2018: Zum Horst
- 14.04.2018: Pace Reload Show

Wie immer Eintritt frei für unsere Kundschaft!

Bei uns können Sie auch lecker Brunchen:
 Genießen Sie unseren Frühstücksbrunch am 19.11.2017, 10.12.2017, 14.01.2018, 04.02.2018, 11.03.2018, 15.04.2018 und am 13.05.2018 (Muttertag) • Jeweils von 10:00 bis 14:00 Uhr.

Was erwartet Sie?
 Eine reichhaltige Auswahl an Brötchen, Wurst, Käse, Eiern, Marmelade, Kaffee und noch vieles mehr! Zusätzlich dazu wechselnde Köstlichkeiten & ab 12.00 Uhr einen warmen Snack für nur 13,90 € pro Person! (incl. Kaffee oder Tee & Saft)

Um vorherige Reservierung wird gebeten!
 Tel.: 0160/97 901 005 oder www.netphen-events.de

Keiler House Netphen, Lahnstraße 40 in 57250 Netphen

Schule als Lebensraum gestalten

Sekundarschule: Alle Klassen sind besetzt – Engagement von Eltern, Lehrern und Schülern

Netphen.

„Fertig!“ – Schulleiterin Julia Cruz Fernandez freut sich über den vollständigen Aufbau ihrer Schule. Allerdings weiß sie auch, dass die Arbeiten noch längst nicht abgeschlossen sind.

Aber die Schulleiterin ist zuversichtlich: „Vor viel Arbeit scheuen wir uns nicht, wir haben in Netphen eine neue Schule eingerichtet und an den Start gebracht. Das ist und war eine Herausforderung, die wir gerne annehmen. Mit einem starken Team, guten Strukturen – und mindestens zwei Portionen Humor und Gelassenheit geht das.“

„Fertig!“ – Das bedeutet, alle Jahrgangsstufen 5 bis 10 sind nun besetzt. Die dreizügige Schule ist gut aufgestellt und mittlerweile besuchen etwa 480 Schülerinnen und Schüler die Sekundarschule in Netphen. Auch das Kollegium ist angewachsen, 50 Lehrerinnen und Lehrer gehören ebenso zur Schulgemeinschaft wie Lehramtsanwärter und Sonderpädagogen, die Sozialpädagogin, die Schulsekretärin und der Hausmeister. Und zuletzt: Für das lau-



Die neuen Schülerinnen und Schüler. Mit den neuen 5ern ist die Sekundarschule Netphen voll aufgebaut.

fende Schuljahr arbeitet auch ein junger Mann im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes an der SK Netphen.

Viele Veränderungen hat das Schulgebäude erfahren. Mit Hilfe des Schulträgers, der Stadt Netphen, wurde eine Mensa gebaut, Klassenräume saniert, Fachräume modernisiert, ein Berufsorientierungsbüro eingerichtet und der Verwaltungstrakt umstrukturiert. W-Lan hat Einzug gehalten, so dass nun nach modernen Ge-

sichtspunkten gearbeitet werden kann.

Die Sekundarschule ist eine Ganztagschule – das bedeutet längere Schultage und mehr Aufenthalt in der Schule. „Schule als Lebensraum“ ist heutzutage ein wichtiger Bestandteil des Schullebens. Die Sekundarschule Netphen beteiligt sich deshalb an der Landesinitiative „Leben und Lernen im Ganztage – LiGa“, gefördert von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und der Stiftung Mercator. Denn: Zu einem funktionierenden Ganztagsbetrieb gehört ein ansprechendes Umfeld mit Aufenthaltsmöglichkeiten und Freizeitangeboten zum Beispiel für die Mittagspause. Hier besteht immer noch Bedarf. Eine große Sache stellt neben weiteren baulichen Maßnahmen die Gestaltung der beiden Schulhöfe dar, die durch das Landesprogramm „Gute Schule 2020“ in Angriff genommen wird. Ein Konzept dazu ist bereits in Zusammenarbeit mit dem Schulträger vorhanden.

Das Leitbild der Schule ist „Gemeinsam.Aankommen“ – man könnte aber auch sagen „Gemeinsam anpacken“,



Mit Paletten wurde der neue Außenbereich für den Jahrgang 10 gestaltet.

denn bereits vor den Sommerferien haben sich im Rahmen von Projekttagen viele Schülergruppen mit ihren Lehrern engagiert und einiges auf die Beine gestellt. Farbpinselfarbe wurde dabei ebenso geschwungen wie Gartengeräte oder Hammer und Säge. Ein weiterer Schulflur entspricht jetzt dem gedachten Farbkonzept, das in der Schule durchgängig erkennbar sein soll. Ein Schulgarten ist entstanden und es konnten erste Ernteerfolge erzielt werden. Auf dem Schulhof ist ein Bereich für ältere Schüler ent-

standen, dafür wurden wetterbeständige Palettenmöbel eigenständig designt und gebaut.

Die Schülervertretung hat sich einen weiteren Innenbereich zur Gestaltung vorgenommen und eine große Pinnwand von und für Schüler sowie für Mitteilungen aus dem Schulbetrieb erstellt.

Auf eine Sache freuen sich die Schüler besonders: Der Bereich des Schulkiosks ist mit Hilfe von großzügigen finanziellen Mitteln der Stadt Netphen grundsaniert worden und eine neue, moderne Küche ist eingerichtet. Eine Schülerfirma hat eine Umfrage gestartet, was die Schüler denn außerhalb des Mensaangebotes dort so kaufen möchten. Die Auswertung läuft und der Betrieb kann in Kürze aufgenommen werden.

„Fertig!“ ist die Sekundarschule also noch nicht, es gibt noch einige Ideen und Wünsche, die Schüler wie Lehrer haben. Wer mehr über die Sekundarschule Netphen erfahren möchte, kann die Homepage besuchen: www.sekundarschule-netphen.de.



Die Schülervertretung ist stolz: Bald startet der Schulkiosk den Verkauf.

Hilfe für pflegende Angehörige von kranken und älteren Menschen.
Rufen Sie an 02738 6888229



Entlastung pflegender Angehöriger
VergissMeinNicht
Netphen e.V.



Probieren Sie selbst!

Unsere barrierefreien Bäder & Treppenlifte

Meister-Ausstellung

in Dreis-Tiefenbach

Termine 02 71 - 76 0 78

www.werthebach.com

WERTHEBACH
DIE MEISTER FÜR BADDESIGN



Die Backesfestbesucher ließen es sich in Grissenbach gut schmecken.

37 Brote zum Geburtstag

Backhausgenossenschaft Grissenbach-West feierte

Grissenbach.

Für die schon seit mehr als 90 Jahren bestehende Backhausgenossenschaft Grissenbach-West wird das Backesbuch vom derzeitigen Backeschulzen Erwin Müller geführt.

Die ältesten Eintragungen stammen aus dem Jahr 1926 und nennen die folgenden 17 Mitglieder: Wilhelm Steuber, Witwe Reinschmidt, Wilhelm Flender, Heinrich Heitze, Jost H. Schmick, Friedrich Steuber, August Schneider, Karl Schäfer, Witwe Müller, Friedrich Weber, Witwe Albert Schneider, Karl Steuber, August Kiehl, August Neuser, Jakob Schmick, Heinrich Müller und Heinrich Kühn.

Nachdem in einem Eintrag im Backesbuch vom 29. Januar 1926 zunächst von geplanten Ausbesserungen, Reparaturen und einem neuen Blechdach zu lesen war, wurde am 24. Februar 1927 beschlossen, dem Deutzer Maurermeister Heinrich Schneider zum Preis von 1.637 Mark den Auftrag zum Bau eines neuen Backhauses am Grissenbach zu erteilen. Der bau-



Hobbybäcker Dieter Schleifenbaum backte 37 Jubiläumsschanzenbrote.

währte. Rückzahlungen in monatlichen Raten zu je 50 Mark wurden vereinbart. Der Zinssatz betrug 8,5 Prozent. Am 30. März 1929 wurde die letzte Rate von 51,10 Mark mit „fertig, gez. Wolf“ quittiert. Seit 1977 finden in den Jubiläumsjahren des Backesneubaus regelmäßig Backesfeste in der Straße „In der Grissenbach“ statt, zuletzt 2002 zum 75-jährigen und 2007 zum 80-jährigen Bestehen. Diese stoßen nicht nur in der Grissenbacher Bevölkerung auf großes Interesse und tragen so zur Finanzierung der erforderlichen Reparaturarbeiten und laufenden Kosten bei.

10 Jahre später bot sich nun für die Backesgenossen am 17. September 2017 zum 90-jährigen Bestehen des Backhauses erneut die Gelegenheit, gemeinsam mit der Dorfgemeinschaft zu feiern.

Der Backesgenosse Dieter Schleifenbaum backt, unterstützt von seiner Ehefrau Marion, noch regelmäßig für den Eigenbedarf und für gemeinnützige Zwecke. Zusammen mit ihr und seinem Anheizer Günter Wagener sorgte er am „Jubiläumstag“ dafür, dass nachmittags 37 Brote und zwei Bleche mit Zwetschkuchen auf die hungrigen Besucher warteten. Zusätzlich sorgten mehrere Siegerländer Reibekuchen und ein großes Kuchenbuffet ebenso wie schmackhafte Bratwürste vom Grill für Abwechslung auf dem Speiseplan. Kaffee und diverse Kaltgetränke vervollständigten das Angebot.

Bei herbstlicher, aber überwiegend trockener Witterung fanden zahlreiche Besucher den Weg ins Grissenbachtal, so dass beginnend mit den Schanzenbrot nach und nach alle angebotenen Speisen ausverkauft waren.



Anheizer Günter Wagener, Bäcker Dieter Schleifenbaum und Brotkäufer Erhard Michel vor dem 90 Jahre alten Backes Grissenbach-West.

Verein sucht Helfer

Netphen. Der Entlastungsdienst „VergissMeinNicht Netphen“ e.V. sucht weitere Helfer.

„VergissMeinNicht“ entlastet pflegende Angehörige von Menschen, die an Demenz erkrankt sind. Die Helferinnen und Helfer betreuen die an Demenz erkrankten Patienten stundenweise zu Hause. Mit der

Pflege der Erinnerung, mit Liedern und Spielen, mit Gesprächen und anderen Aktivitäten, die den Betreuten vertraut und bekannt sind, gestalten sie die Zeit. Es werden regelmäßig Fortbildungen und Fallbesprechungen angeboten. Für ernsthaft Interessierte gibt es weitere Informationen unter ☎ 02738/603145.

ANZEIGE

Alles hat auch immer ein Ende Bernd H. Meyer schließt „die andere Tischlerei“ zum Ende des Jahres



Bernd H. Meyer und seine Ehefrau Karin freuen sich nun auf den Ruhestand.
Foto: Thorsten Wroben

Netphen. In der Brauersdorfer Straße 16a in Netphen wird demnächst etwas fehlen. Nach fast 30 Jahren schließt Bernd H. Meyer sein Geschäft „die andere Tischlerei“.

In drei Jahrzehnten ist in der Keilerstadt etwas Außergewöhnliches entstanden, das in Deutschland seinesgleichen sucht. In seinem Geschäft verkauft Tischler Meyer seine handwerklich gefertigten Möbel. Viele kreative Einzelstücke nach seiner Planung haben den Besitzer gewechselt. In manchem Haus steht ein wirklich schönes Stück. Das Sortiment wurde zunächst um die Anfertigung von Bilderrahmen erweitert, dann folgten Bilder, später Geschenkartikel und Gartenmöbel. Dazu gesellten sich noch Farben und Kerzen. Das Besondere ist jedoch eine der größten Weihnachtskrippen-Ausstellungen der Region.

Bereits Wochen vor dem Weihnachtsverkauf dekoriert Bernd Meyer mit seiner Ehefrau Karin das Haus in ein Weihnachts-Paradies um. Dann stehen in allen Räumen Handschnitzereien, hochwertige Spielzeug-Figuren aus dem Erzgebirge, Krippen und Krippenfiguren.

Für die Kunden, so Meyer, sei es wie ein „Ausflug in eine andere Welt, in eine Welt voll Friedfertigkeit und Harmonie“. Besonders die Kinder kommen aus dem Staunen nicht mehr heraus. Aber alles hat seinen Anfang und sein Ende und nun freut sich Meyer nach fast 30 Jahren auf den Ruhestand, in dem er die Vorweihnachtszeit genießen möchte. Der Räumungsverkauf startet am Donnerstag, 2. November, um 9 Uhr.

Die Ladentüren bleiben noch bis Ende des Jahres geöffnet.

Weihnachts-Ausstellung

wertvolle Geschenke aus Holz, Keramik, Glas, u.s.w. Erzgebirgische Volkskunst, Weihnachtsschmuck, Dekorative Bilder und Rahmen und vieles mehr...



KRIPPENFIGUREN FÜR GROSS & KLEIN

Spüren Sie, wie Licht und Wärme die Sinne begeistern!



bernd h. meyer
Brauersdorfer Straße 16a · 57250 Netphen · Tel. 02738/2358
Mo.-Sa. 9.00 bis 18.00 Uhr · www.bernd-h-meyer.de

Weichen stellen

IKEK-Prozess: Einladung für den 21. November Netphen.

Im Rahmen des IKEK-Prozesses, der im Herbst 2016 begann und im Juli 2017 mit der Vorlage des Konzeptes bei der Bezirksregierung Arnsberg zunächst endete, wurden unter reger Beteiligung und Mitwirkung von mehr als 150 Bürgern und Schülern die verschiedensten Konzept- und Projektideen geschmiedet, die innerhalb der Laufzeit des IKEKs – also innerhalb der nächsten fünf Jahre – umgesetzt werden können.

Zielsetzung war und ist es, das Netpherland weiterzuentwickeln und Impulse für die Zukunftsfähigkeit der Dörfer zu setzen.

Jetzt nach der Sommerpause geht es ganz konkret um die Fragen, wie und wann es mit der Umsetzung der Projekte losgeht. Im Konzept wurde

ein möglicher Fahrplan fixiert, der aber nun im Zusammenwirken zwischen der Verwaltung und den Akteuren aus den Ortschaften mit Leben gefüllt werden muss.

Im Rahmen des Netpher Dialogs sollen am Dienstag, 21. November, ab 18 Uhr in „Wickels Hus am Maart“ die Weichenstellung für das kommende Jahr erarbeitet und Umsetzungsteams gebildet werden. Alle Bürgerinnen und Bürger aus dem gesamten Netpherland sind herzlich eingeladen, die Entwicklungen in Netphen für Netphen mit den 21 Ortsteilen mitzugestalten und am 21. November vorbeizukommen.

Weitere Informationen über das IKEK mit den Projektideen und den Ortsteilprofilen erhalten Interessierte auf der Homepage der Stadt Netphen unter www.netphen.de/IKEK.



Rund 80 Menschen waren der Einladung der Seniorenbeauftragten und der Stadt gefolgt.

Jagdhorn und Flügelschlag

Bunter Nachmittag für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Netphen/Hilchenbach. „Waldeslust – Jagdhorn trifft Flügelschlag“ war das Motto eines Nachmittags im Waldland Hohenroth, der jetzt für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, Freundinnen, Freunde und Begleiter stattfand. Es war die erste Veranstaltung in der Region zum Welt-Alzheimerstag.

Knapp 80 Besucher waren der Einladung der Seniorenbeauftragten der Stadt Netphen und dem Verein „VergissMeinNicht“ Netphen e.V. gefolgt.

Eine mit bunten Früchten und Beeren des Waldes gedeckte Kaffeetafel im Freien empfing die Besucher. Mit frisch gebackenen Waffeln und Sejerländer Riewekooche, zubereitet von Beate Vitt, Regina Meyer und Christa Kassing, ließen sich die Gäste verwöhnen.

„Mit diesem ganz besonderen Angebot möchten wir die Menschen, die vergessen, nicht vergessen und sie in besonderer Weise am gesell-

schaftlichen Leben teilhaben lassen“, erklärt Eva Vitt von der Senioren-Service-Stelle. „Die Resonanz auf die heutige Veranstaltung ist überwältigend und leider können auch in diesem Jahr nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden.“

„Horn auf! Blast an!“, hieß es dann zum Start des anschließenden Programms, als die Jagdhornbläsergruppe des Hegering Netphen unter der musikalischen Leitung von Marco Schubert zum fröhlichen „HALALI“ anstimmte. Im weiteren Programmverlauf stellte der Falkner, Tierzeichner und Tierpräparator Hartmut Gerlach aus Herzhausen heimische Tierarten anhand von eindrucksvollen Exponaten vor. Begleitet wurde er von dem wilderfahrenen Dr. Rüdiger Keßler aus Siegen, der die von Hartmut Gerlach vorgeführten Tierpräparationen gekonnt kommentierte und den Besuchern verständlich erklärte.

Im Wechsel blies dazu der Jagdbläsercorp die entspre-

chenden Jagdsignale wie beispielsweise „Signal Hirsch“, „Signal Sau“ oder „Signal Reh“. Zum Staunen der Gäste hatte Hartmut Gerlach noch einen abgerichteten Falken mitgebracht, den er den anwesenden Besuchern hautnah präsentierte. Wer Interesse hatte, durfte sich zur Erinnerung eine Falkenfeder mit nach Hause nehmen.

Noch einmal konzertierten die Jagdhornbläser mit verschiedenen Musikstücken vor einer herrlichen Kulisse und mit den Jagdsignalen „Jagd vorbei“ und „Zum Essen“, forderten sie im Anschluss die Gäste zum Grillen und zum gemeinsamen Singen von bekannten Volksliedern am Lagerfeuer auf, wo Peter Borinski bereits mit seiner Gitarre und Dieter Bruch am Grill mit leckeren Würstchen auf die Gästeschar warteten.

Mit dem Schlusslied „Kein schöner Land“, bei dem die Anwesenden aus voller Brust mit einstimmten, wurde das Ende eines gelungenen Wald-erlebnistages eingeläutet.



Die Stadt Netphen lädt in jedem Jahr alle ehemaligen Mitarbeiter zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Es ist immer wieder schön, die „alten“ Kolleginnen und Kollegen zu sehen, in Erinnerungen zu schwelgen und bei Kaffee und Kuchen Neuigkeiten auszutauschen. Dieses Mal hatte die Stadt Netphen in die Mehrzweckhalle nach Nenkersdorf eingeladen. Zuvor stand eine Führung mit dem „Ehemaligen“ Willi Schöler durch die Wassermühle Nenkersdorf auf dem Programm. Bürgermeister Paul Wagener begrüßte alle Anwesenden und informierte über einige Ereignisse und Planungen in der Stadt Netphen.

Alles unter einem Dach
Sabine Büdenbender
Fußpflege DDB &
Massagetherapeutin
für Wellness und Prävention
Schulstr. 3 · 57250 Netphen · 02737-4966 · mobil 0171-8851413

PBS
Peters-Bauservice
Selbständiger Maurer
Tel. 0 27 38 / 64 11
SANIERUNG
BAUWERKSABDICHTUNG
AN- und UMBAUTEN
TÜR + FENSTERDURCHBRÜCHE

GEMEINSAM FÜR EIN
**STARKES UND
SOZIALES NETPHEN**

Dafür eintreten –
jetzt erst recht

ORTSVEREIN
NETPHEN

SPD

Gemeinde-Infos per Handy

Immer auf dem neuesten Stand dank WhatsApp

Netphen. Seit kurzem gibt es die **Whats-App „Gottesdienst-Gruppe“ der ev.-ref. Kirchengemeinde Netphen.** In Zeiten, in denen sich die **Gottesdienstlandschaft stark verändert, ist es keine schlechte Sache, Zeit und Ort des nächsten Gottesdienstes griffbereit und jederzeit einsehbar auf dem Handy dabei zu haben.**

Dazu wurde ein **Gemeindeaccount** erstellt, über den die Mitglieder einmal wöchentlich über **Zeit und Ort des Gottesdienstes** informiert und gleichzeitig auf besondere **Aktionen**, wie zum Beispiel den

Treffpunkt Kirche, hingewiesen werden. Um diese Möglichkeit nutzen zu können, müssen sie aber **WhatsApp-Nutzer** sein. Die **Rufnummer 0163/1489429** muss zunächst unter dem Namen **„Gemeindeinfo“** in den Kontakten im Handy abgespeichert werden. Nutzer schicken dann per **WhatsApp** entweder ihren Namen oder auch nur das Wort **„Start“** an diese Nummer. Spätestens am **Dienstag** der kommenden Woche werden sie dem **Verteiler** hinzugefügt und erhalten ab da einmal wöchentlich oben genannte **Informationen**. Wer **Fragen** oder **Probleme** hat, wendet sich an das

Gemeindebüro unter ☎ 02738/6632. Die **Informationen** laufen in diesem Fall übrigens nicht wie üblich über einen **Gruppenchat**, sondern folgen dem **Broadcast-System**; das bedeutet, dass **Nachrichten** oder **Informationen** von einem **Punkt** aus (in diesem Fall vom **Gemeindebüro**), an alle Teilnehmer des **Nachrichtennetzwerkes** gesandt werden. **Fragen** oder **Anregungen**, die an den **Sender** weitergeleitet werden, können so von den anderen **Empfängern** nicht eingesehen werden und gelangen nur in die **Hände** des **Nachrichtengebers** (**Gemeindebüro**), heißt es abschließend.



Der Heimatverein Dreis-Tiefenbach hat vor zwei Jahren den **Weihnachtsstern** auf der **Alten Burg** mit **LED-Leuchten** ausgerüstet. Mit **Erleichterung** konnte man jetzt bei einer **Überprüfung** feststellen, dass nur einige **Kontakte** gelockert waren und ansonsten die **Lampen** noch **intakt** sind. Nun kann der **Stern** im **Advent** wieder **hell** erstrahlen.

Bund fördert Projekt: 1000 Euro für „Miteinander leben“

Netphen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der **Freien evangelischen Gemeinde Netphen** erhalten **1000 Euro** für ihr Projekt: **„Miteinander leben“**. Damit **unterstützt** und **würdigt** das **Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)** das **Enga-**

gament für die **Integration** von **Flüchtlings** auf dem **Land**. **Projektleiterin** **Brigitte Weingärtner** freut sich sehr über die **Fördermittel**: „Mit dem **Geld** können wir **Lehrmaterial**, **Arbeitshefte**, **Lernspiele** und **Bastelmaterial** kaufen. Gerade für **Mütter** mit

Kleinkindern, die noch nicht in den **Kindergarten** gehen, gibt es kaum **Möglichkeiten** **Deutsch** zu lernen. Bei uns sind alle **herzlich willkommen**, **Kinder** dürfen **mitgebracht** werden und erhalten auf **Wunsch** eine **fachgerechte** **Betreuung**.“ Das **Angebot** fin-

det an **zwei** **Tagen** statt: **Mittwochnachmittags** kommen die **Familien** und ihre **Kinder** zu **gemeinsamen** **Aktivitäten** wie **Spielen**, **Basteln**, **Singen** und **Kochen** **zusammen**. **Donnerstagvormittags** findet für die **Erwachsenen** ein **Deutschkurs** mit **Kinderbe-**

treuung statt. Die **Familien** werden mit Hilfe der **Sozialarbeiterin** der **Stadt Netphen** **angesprochen** und über das **Angebot** **informiert**. Zurzeit nehmen etwa **zwölf** **Erwachsene** und **neun** **Kinder** aus **verschiedenen** **Ländern** daran **teil**.



Freizeitbad Netphen

Unsere Saunalandschaft ist mit 4 Sternen ausgezeichnet!

★★★★
SaunaSelection
DEUTSCHER SAUNA-BUND







Einfach mal entspannen!






Große Saunalandschaft · Kinderwelt · Riesenrutsche · Schwimmbad · Thermalbecken · Dampfbad · Fitness · Gastronomie

freizeitbad-netphen.de

Attraktivität steigern

Neues Bündnis: „Initiative Netpherland“

Netphen. „Initiative Netpherland“ heißt das neue Bündnis, das aus dem von der städtischen Wirtschaftsförderung initiierten Unternehmerstamm-tisch hervorgegangen ist.

Die Initiative ist ein neuerlicher Anlauf, ein Unternehmer-Netzwerk in und für Netphen aufzubauen. Hauptanliegen ist, für das Netpherland etwas zu verändern, regionale Attraktivität zu steigern und zu stärken.

Von zentraler Bedeutung ist hierbei die Einbeziehung aller Branchen: Dienstleister, Freiberufler, Gastronomie, Einzelhandel, Handwerk und Industrie. Die Namensgebung erfolgte bewusst als Netpherland, um klar auf die Einbeziehung aller Netpher Ortsteile zu verweisen und ein über den Kernort Netphen hinausgehendes Bewusstsein zu schaffen. Nur in einem räumlich- und branchenübergreifenden Verbund lassen sich Ziele realisieren und eine längerfristige Wirkung (Nachhaltigkeit) für das gesamte Netpherland erreichen. Die „Initiative Netpherland“ sieht in dem Aufbau dieses lokalen Netzwerkes einen wesentlichen Bestandteil einer guten wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Entwicklung.

Konkret befasst sich die Initiative zur Zeit mit folgenden Themen: Ausbau des schnellen Internets; Themenabende (Versicherungen und rechtliche Fragen für Unternehmen,

Fachkräftemangel und Arbeitnehmervermittlung, CE Kennzeichnung, EG-Konformitätserklärung und Maschinenrichtlinie, Internetshopping; Möglichkeit der Bildung von Einkaufsgemeinschaften; Nutzung von Synergien (Werkzeug-, Fahrzeug- und Informationspool) sowie Steigerung der Attraktivität für den Fremdenverkehr (Wohnmobilplatz, Kennzeichnung Fahrradwege).

Die Themenvielfalt spiegelt wider, dass sich die „Initiative Netpherland“ an alle Branchen in der Stadt Netphen richtet und dass der Katalog ganz sicher nicht abschließend ist. Weitere Anregungen und Themen sind immer erwünscht. In der Initiative wirken derzeit mit: Architekturbüro Latsch, Diagonale GmbH, Egle Werkzeugbau, Elektro Förster, Netphen Events, Gasthaus Klein, IDH Industrieautomation, Juwelier Stettner, Mammuth Kühlanlagen, Ochel Consulting, Oranien Truhe, Quitadamo Schreibwaren, Rechtsanwaltskanzlei Müller, Reisebüro Büdenbender, Schreinerwerkstatt Klein-Nöh, Textildruckhaus Sondermann, Werthebach GmbH. Über die Terminierung des nächsten Treffens können sich Interessierte unter www.initiative-netpherland.de informieren. Wenn Sie in den Informationsverteiler aufgenommen werden wollen, schreiben Sie eine Mail an: kontakt@initiative-netpherland.de.



Unterhaltungskünstler Götz Alsmann (Mitte) stellte sich für ein gemeinsames Foto an die Seite von Günther Horn.

Alsmann trifft auf Horn

Netphener Gesangverein erkundete Weinberge

Bechtheim/Netphen. Während in Netphen auf dem Marktplatz die „Schusterschlacht“ tobte, hatte sich ein Bus mit Vereinsmitgliedern und Freunden des Netphener Gesangvereins 1861 auf den Weg nach Bechtheim im Wonnegau gemacht.

Unterwegs gab es überraschenderweise mitten in der „Natur“ ein frisch gerichtetes Frühstück für alle Mitfahrer. Natürlich durfte hier das ein oder andere ausgeschenkte Sektglas ebenso wenig wie Gerstensaft fehlen.

Nach dem Eintreffen in Bechtheim ging es direkt zum Lambertuspark bei der Römischen Basilika und dortigen

Proklamation des 33. Bechtheimer Weinpilgers. In diesem war es der allseits bekannte deutsche Musiker, Moderator und Unterhaltungskünstler Götz Alsmann, der anschließend die Weinwanderung durch die nahegelegenen Bechtheimer Weinberge anführte.

Der Netphener Gesangverein hatte als Überraschung ebenso etwas zu bieten: Der „ehemalige Netpher“ und schon seit Jahrzehnten „Amerikaner“, Günther Horn, der erst gerade mal wieder aus den Staaten über den Teich gen Siegerland geflogen war, begleitete die Netphener durch die Bechtheimer Weinberge, wo die Verkostung ermöglicht wurde. Natürlich

ließ es sich Alsmann nach Kontaktaufnahme durch den Präsidenten Hubert Rudolf Groos nicht nehmen, für ein gemeinsames Foto mit Ortsbürgermeisterin Jutta Schick und Günther Horn zu posieren.

Nach der Wanderung konnte noch Kaffee und Kuchen der Bechtheimer Landfrauen auf dem Marktplatz genossen werden, bevor es galt, in eine der vielen Weinscheunen einzukehren oder aber doch zu späterer Stunde auf dem Marktplatz die musikalische Wein-Nacht zu genießen.

Zuhause angekommen, hatten alle (Groos's Hubert, ein echter „Schuster“ und alle Mitreisenden) ihre etwas andere „Schlacht“ geschlagen.



*Krankengymnastik
für Hunde, Pferde
& alle anderen Tiere*

Elke Blinten
TIERPHYSIOTHERAPEUTIN

Hilchenbacher Straße 9
57250 Netphen-Herzhausen
Telefon 01 51 / 53 70 40 11
www.tierphysio-siegen.de



**Pfötchen
BAR**

Rohfutter für Hunde und Katzen

Euer BARF-Shop in Herzhausen
www.pfoetchenbarf.de



Paul Wagener kennt den Weg ins Haus Pithan in Dreis-Tiefenbach. Manch auswärtiger Besucher hat dagegen bisher Schwierigkeiten das Lokal des Heimatvereins „Alte Burg“ zu finden, da es etwas abseits der Straße liegt. Eine neue Hinweistafel soll das jetzt ändern. Die Stadt Netphen besorgte ein Schild, das Paul Wagener im Haus Pithan, der „Guten Stube von Dreis-Tiefenbach“ wie er sagte, übergab. Im Bild v.li. Paul Wagener, Ortsbürgermeister Reinhard Kämpfer, Vorsitzender Andreas Völkel und Thomas Julitz.

Müde und erschöpft, aber glücklich

Feuerwehr-Nachwuchs nahm am Landeszeltlager der Jugendfeuerwehr NRW am Hennesee teil

Netphen. Einige Mitglieder der Stadtjugendfeuerwehr Netphen haben am Landeszeltlager der Jugendfeuerwehr Nordrhein-Westfalen teilgenommen. Das Zeltlager fand bei bestem Wetter im Campingpark am Hennesee in Meschede statt.



Viel Spaß hatten die Jugendlichen beim Landeszeltlager der Jugendfeuerwehr NRW.

Los ging es im Konvoi – bestehend aus den Einheiten Dreis-Tiefenbach, Eschenbach, Herzhausen, Netphen und Unglinghausen. Nach der Ankunft auf dem zugewiesenen Zeltplatz wurden zunächst die gemeinsamen Zelte und Pavillons aufgebaut und eingerichtet. Am Abend haben Landesjugendwart Ralf Thier und sein Stellvertreter Moritz Salomon das Lager offiziell eröffnet.

Den folgenden Tag hat die Gruppe im Olsberger Schwimmbad verbracht. Dort

wurde nicht nur geplantscht und sich gesonnt, sondern auch das Mittagessen eingenommen. Im Laufe des Abends hat der WDR zweimal live aus dem Zeltlager berichtet, und es ist unter dem Mot-

to „Unsere Welt ist bunt“ ein Gruppenfoto mit allen 850 Teilnehmern aufgenommen worden. Im Freizeitpark Fort Fun fand am dritten Tag ein Feuerwehr-Aktionstag statt mit freiem Eintritt in den Park

für die Feuerwehrleute. Alle hatten viel Spaß, und die Fahrgeschäfte sind ausgiebig genutzt worden. Am nächsten Tag ist ein Teil der Gruppe spontan zur Besichtigung eines Bergwerkes aufgebro-

chen. Der andere Teil hat am Lagerspiel teilgenommen und eine ausgiebige Wasserschlacht abgehalten. Außerdem ist der Tag zum Schwimmen im See genutzt worden.

Bei der abendlichen Abschlussfeier wurde ein 12-jähriges Mitglied der Jugendfeuerwehr Bad Sassendorf für seine Zivilcourage mit der Ehrennadel der Jugendfeuerwehr NRW in Bronze ausgezeichnet. Nach dem offiziellen Teil fand abschließend eine große Lagerdisco statt. Müde und erschöpft, aber glücklich, traten die Teilnehmer der Stadtjugendfeuerwehr

Netphen nach dem großen Aufräumen am nächsten Tag den Rückweg Richtung Heimat an. Im Gepäck viele schöne Erinnerungen an ein tolles Zeltlager und an eine homogene Gruppe, die über die Tage immer mehr zusammengewachsen ist.



Zur Landesgartenschau in Bad Lippspringe hatte der kfd-Diözesanverband Paderborn eingeladen. Über 3300 Frauen folgten der Einladung, darunter 52 Mitglieder aus dem Kreis Siegen-Wittgenstein (davon 22 Frauen aus Netphen) unter Leitung von Regina Decker-Donner, die die Organisation der Fahrt im Auftrag des Dekanats übernommen hatte. Das abwechslungsreiche Programm begann mit einer Hl. Messe, geleitet von kfd-Diözesanpräses Roland Schmitz. Bei bestem Wetter konnten die Frauen unter anderem eine Hutmodenschau betrachten, den Frauen-Lesegarten aufsuchen, sich an einem Mitsing-Konzert beteiligen oder einfach nur die Blumenpracht und Waldidylle genießen.

Buchausstellung in Netphen

Netphen. Auch in diesem Jahr findet wieder die große Buchausstellung der Bücherei St. Martin Netphen statt. Am Sonntag, 19. November, von 9.30 bis 17.30 Uhr haben Bücher-Fans die Möglichkeit im katholischen Pfarrheim, Bahnhofstraße 68, eine breite Palette der neuesten Medien (Romane, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher, Bilderbücher, Adventskalender uvm.) in Augenschein zu nehmen. „Auch wenn die Ausstellung in diesem Jahr etwas spä-

ter als gewohnt stattfindet, treffen die bestellten Adventskalender beziehungsweise alle anderen bestellten Medien in jedem Fall vor Advent bzw. Weihnachten ein“, heißt es in der Einladung der KÖB.

Traditionsgemäß haben das Bücherei-Café und der große Flohmarkt wieder von 10.30 bis 17.30 Uhr geöffnet. Um 14.30 Uhr liest Ralf Strackbein in den Räumen der Bücherei, Lahnstraße 86, aus seinem neuesten Krimi „Tristan Irle - Der Luther-Anschlag“.

WO SIND WIR?



Das war für Ortskundige doch ein Klacks! In der letzten Ausgabe der NeNa hatten sich unsere beiden Medienberaterinnen Beate Gardlo und Sandra Angelopoulos zur Plastik des Menschenfischers Petrus auf dem St. Petersplatz gesellt - das wussten zahlreiche aufmerksame Leserinnen und Leser. Zu ihnen zählte auch Hannelore Klöckner aus Netphen, die sich jetzt über zwei Sauna-Tageskarten freuen darf, gestiftet vom Freizeitbad Netphen. Wo aber stecken die beiden Medienberaterinnen diesmal? Wer es weiß, sendet die Antwort bis Freitag, 10. November, per Mail an nen@siegerlandkurier.de oder sendet eine Postkarte an: Siegerlandkurier, Stichwort „NeNa“, Leimbachstraße 179, 57074 Siegen. Dem Gewinner winkt ein Verzehr-Gutschein im Wert von 40 Euro, einzulösen bei „Franco“ Ristorante Riviera in Dreis-Tiefenbach. Das Los entscheidet, der Gewinner wird benachrichtigt.

Reservieren Sie rechtzeitig für Ihre Weihnachtsfeier!

SEIT 1989 *franco*
RISTORANTE RIVIERA

Inh. Familie Patitucci
Bruchstraße 1, 57250 Netphen, Telefon 0271 79288

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 12 – 14.30 Uhr, 18 – 23 Uhr, Sonntag 12 – 14.30 Uhr, 17 – 23 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Impressionen vom WM-Sieg



Auto-Lackiererei
La Bianca GmbH
Unfallreparatur
Fachwerkstatt für KFZ-Lackierungen
Tel. 0271-75355 Fax 0271-73196 www.labianca.de
Siegstraße 5 57250 Netphen

Miteinander am Ende des Weges ...

Pohl & Steuber
Klein-Nöh
Beerdigungsinstitute

persönlich - hilfreich

Brauersdorfer Straße 10
57250 Netphen
02738 - 6308

Eigene Trauerhalle

Wagener ist Weltmeister

Traktorkameradschaft Netpherland räumt ab

■ Von Nicole Klappert
n.klappert@siegerlandkurier.de

Netphen.

Die Ehefrau von Fritz Wagener hat jetzt einen waschechten Weltmeister daheim: Der Frohnhausener (Baujahr 1945) und sein Hanomag Robust 800 (Baujahr 1966) haben die Traktor-WM gerockt.

Fritz Wagener wurde Gesamtsieger am Großglockner und ließ seine 549 Mitbewerber nicht nur wegen ihrer betagten Fahrzeuge buchstäblich alt aussehen.

Gemeinsam mit gut 23 Mitstreitern und Fans der Traktorkameradschaft Netpherland sowie acht Maschinen (auf Anhängern und Tiefladern) hatte er sich auf den Weg nach Österreich gemacht. Hier hatten die Siegerländer schon im vergangenen Jahr gewaltig punkten können, sechs Preise geholt.

Das zu übertreffen – noch drei Tage nach der emotionsgeladenen Feier im Festzelt von Bruck schwappt Fritz Wagens Freude durch den Telefonhörer. „Ich war so geschockt“, erinnert er sich, „einem Ohnmachtsanfall näher



Fritz Wagener (l.) und Heinz Stahl.
Foto: Verein

als allem anderen.“ Kein Wunder: Wenn vor gut 2000 Zuschauern plötzlich in der Gesamtwertung der eigene Name fällt, dann ist das ein großer Moment. Wagener, der sich zum vierten Mal dieser Herausforderung gestellt hatte und bei der Siegerehrung entsprechend gespannt war „auf alles, was da kommt“: „Eine tolle Sache!“

Zu der nicht nur das berühmte Quäntchen Glück, sondern auch Erfahrung beigetragen hat: „Er ist ein alter Fuchs“, meint kurz und bündig der Geschäftsführer der Traktorkameradschaft, Heinz Stahl. Er findet: „Besser hätte

es nicht laufen können.“ Auch Stahl war mit dabei und freut sich mächtig nicht nur für den Einzelweltmeister, sondern auch für die äußerst erfolgreiche Mannschaft: Die konnte sich nach diversen Vize-Titeln in diesem Jahr erstmals ebenfalls den 1. Platz sichern: Reinhold und Andrea Ramesch, Fritz-Manfred Wagener, Andreas Göhrke, Dennis Kölsch, Jürgen Rompf und Ulrich Kregel wurden Mannschaftsweltmeister.

Der 3. Platz in der Klasse Baujahr 1968-1977 ging an Reinhold Ramesch, Andrea Ramesch fuhr auf den 2. Platz in der Klasse Baujahr 1958-1967.

Technischer Schnickschnack hatte übrigens keinen Platz auf Fritz Wagens Hanomag: „Ich hab' noch mit mechanischer Stoppuhr gestoppt“, berichtet er. Der Weg zum Sieg: Konstant eine Zeit fahren und alles im Blick, wie zum Beispiel die unterschiedlichen Reifengrößen am Traktor: „In welcher Höhe berührt mein Vorderrad jetzt die Lichtschranke?“

Nach so viel (Kopf-)Arbeit (und einer elfstündigen Heimfahrt) hatten sich die Netphener eine kleine Feier redlich verdient: Im Wagenschen Carport wurde am Abend der Wiederankunft ein-, zweimal auf den Erfolg angestoßen, einige Ehefrauen hatten für den gebührenden Empfang gesorgt. Erste Gratulanten: Bürgermeister Paul Wagener, Ortsvorsteher Manfred Heinz und der Vorsitzende des Bürgervereins, Roman Bündenbender.

Steile Anforderungen

- Der erste Wettbewerb war eine Gleichmäßigkeitswertung, bei der die Sollgeschwindigkeit in Kilometern/Stunde erst am Start bekanntgegeben wurde. Knifflig: Die Streckenlänge war nicht bekannt. Aus Sollgeschwindigkeit und Fahrstrecke ergab sich die Sollzeit, die für die Gleichmäßigkeitswertung herangezogen wurde. Es kam also auf die Abweichung von Fahrzeit zur Sollzeit an, bei Fritz Wagener waren das 62 Hundertstel.
- Der zweite Wettbewerb war eine Gleichmäßigkeitsfahrt, eine in zwei gleich lange Stücke aufgeteilte Strecke. Die Fahrzeit der ersten Teilstrecke war die Vorgabe für die zweite Teilstrecke, wobei die Zeitdifferenz zwischen der ersten und zweiten Teilstrecke für die Wertung herangezogen wurde: 2,11 Sekunden im Fall von Weltmeister Wagener.



Wie in jedem Jahr hatte der SPD-Ortsverein Netphen für Mitglieder sowie interessierte Bürger eine gesellige Tagesfahrt angeboten. Über 50 Personen folgten der Einladung des Seniorenbefragten Uli Müller. Zunächst ging die Fahrt ins Kannenbäckerland nach Höhr-Grenzhausen zur Töpferei Girmscheid, wo die Kunst der Tonbearbeitung und das in Deutschland einzigartige Brennverfahren mit Salzglasuren bestaunt werden konnte (Bild). Das nächste Ziel der Fahrt war das „Deutsche Eck“ in Koblenz. Dort wurde die Altstadt mit dem urigen „Altstadexpress“ erkundet. Den Abschluss des Programms bildete eine „Burgenrundfahrt“ auf dem Rhein bis in die Mündung der Lahn. Zum Abschied blieb nur noch die Frage: „Wohin fahren wir im nächsten Jahr?“

Klassik und Jazz im Feuerwehrhaus

Kulturforum Netphen lädt in den folgenden Wochen zu einigen Veranstaltungen ein

Netphen.
Das Kulturforum Netphen präsentiert in den kommenden Wochen folgende Veranstaltungen.

• **5. November, 17 Uhr, in der Aula des Gymnasiums Netphen:** Dieter Freigang nimmt die Besucher mit auf eine „Wanderung rund um Meran“. Meran – die tradi-

onsreiche Kur- und Traubenstadt - bietet die typischen Südtiroler Kontraste: von Weinbergen, Apfelplantagen und Palmenhainen in subtropischer Landschaft geht der Blick hinauf zu schneebedeckten Gipfeln an der 3000m-Linie.

Diese so vielgestaltige Region wandernd zu erkunden vermittelt die schönste und

intensivste Art der Begegnung.

• **9. November, 19 Uhr, Buchhandlung Weinaug:** „In einem großen dunklen Wald.....“. So beginnt eines der schönsten Märchen der Katharina Diez aus Netphen und so heißt auch der Titel des Buches mit vier Märchen und einer Erzählung der Katharina Diez. Aus diesem Buch liest Ingeborg Längsfeld und freut sich auf junge und jung gebliebene Zuhörerinnen und Zuhörer, die sich in der emotionalen Kraft und Naturverbundenheit der Romantik des 19. Jahrhunderts wohlfühlen. Für die musikalische Umrahmung sorgt Jürgen Narbutt.

• **24. November, 20 Uhr, Altes Feuerwehrhaus:** Kückakaya-Streichquartett mit Werken von Edvard Griegs und Claude Debussy. Das Alte Feuerwehrhaus Netphen ist Ort eines besonderen musikalischen Ereignisses. Unmittelbar und hautnah können die Besucher zwei berühmte Werke der Streichquartettliteratur, die von Musikern der Philharmonie liebevoll einstudiert worden sind, erleben.

• **8. Dezember, 20 Uhr, Altes Feuerwehrhaus:** „Solar Plexus“ mit Jazz-Musik in vielfältiger Form. Mit dem Top-Gitarristen Igor Lazarev scheint alles möglich zu sein. Mehr Blues, mehr Funk, mehr Groove...Igor Lazarev mit internationaler Konzerterfahrung, verleiht auch diesem etabliertem Projekt neuen Schub.



Dieter Freigang stellt Meran genauer vor.

Auch der erst sechzehnjährige Posaunist Philipp Hayduk, der bereits Auftritte in verschiedenen, auch überregionalen Projekten vorweisen kann, fügt sich hervorragend in die Gruppe dieser erfahrenen Musiker ein.



Aus diesem Buch wird am 9. November vorgelesen.



„Solar Plexus“ ist am 8. Dezember zu Gast im Alten Feuerwehrhaus in Netphen.

ANZEIGE

Wo Tiere sich wohlfühlen

Herzhausen.
(thw) Vor etwa zehn Jahren hatte Tierliebhaberin Elke Blinten im TV einen Bericht über Tierphysiotherapie gesehen und war von den Ergebnissen begeistert. Sie war sich sicher, dass das ihre Berufung sei.

Im Juli 2009 begann sie ihr Studium zur Tierphysiotherapeutin an der „Akademie für Tierheilkunde“, welches sie im November 2010 erfolgreich abschloss. In Fort- und Weiterbildungen erweitert sie anschließend ihr Wissen und ihre Fähigkeiten. Ihre Praxis – www.tierphysio-siegen.de – befindet sich in der ehemaligen evangelischen „Alten Schule“ von Herzhausen an der Hilchenbacher Straße.

In dem liebevoll restaurierten Haus sollen sich Tierbesitzer und vor allem die Tiere wohlfühlen. Zur Praxis gehört dabei nicht nur der helle großzügige Therapie-raum, sondern auch ein weitläufiges Außengelände,



Tierphysiotherapeutin Elke Blinten mit Tweed, einem Berarded Border Collie.

Foto: thw

das sich zum Longieren bestens eignet. Hier gibt es sogar einen Pfötchen-Parcours und ein Trampolin. Der Praxis angeschlossen ist zudem ein BARF (Biologisch Artgerechte Rohe Fütterung)-Shop – www.pfoetchenbedarf.de - ihres Ehemanns Guido Blinten.

Da die Nachfrage nach Tierphysiotherapie und Hundeosteopathie stetig wächst, will Blinten, die

selbst drei Hunde hat, ab November ihre Praxis ganztags öffnen. Nach einem ausführlichen Gespräch mit dem Besitzer über Vorgeschichte und Erkrankung des Tieres, werden Hunde, Pferde und andere Tiere untersucht und ein auf sie angepasster individueller Therapieplan erstellt, damit es dem Tier schon bald besser geht. Sogar ein Unterwasserlaufband für Hunde ist vorhanden.



Der Verein VergissMeinNicht Netphen e.V. sucht für sofort

eine Einsatzleitung

für die Organisation der häuslichen Betreuung und zur Leitung der Betreuungsgruppe.

Gesucht wird eine **examinierte Fachkraft** aus einem der folgenden Berufsbilder: Krankenpflege, Altenpflege, Erziehungspflege, Heil- oder sozialpädagogische Berufe. Die Fachkraft sollte berufliche Erfahrung im Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen haben und über ausgeprägte soziale Kompetenzen verfügen. Voraussetzung ist außerdem der Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 8-10 Stunden. Die Entlohnung erfolgt auf 450,-€-Basis.

VergissMeinNicht Netphen e.V. ist ein Entlastungsdienst für pflegende Angehörige und Partner im gemeindenahen Verbund ATEMPAUSE. Der niedrigschwellige Entlastungsdienst unterstützt pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz sowie bedürftige Menschen in Krisensituationen.

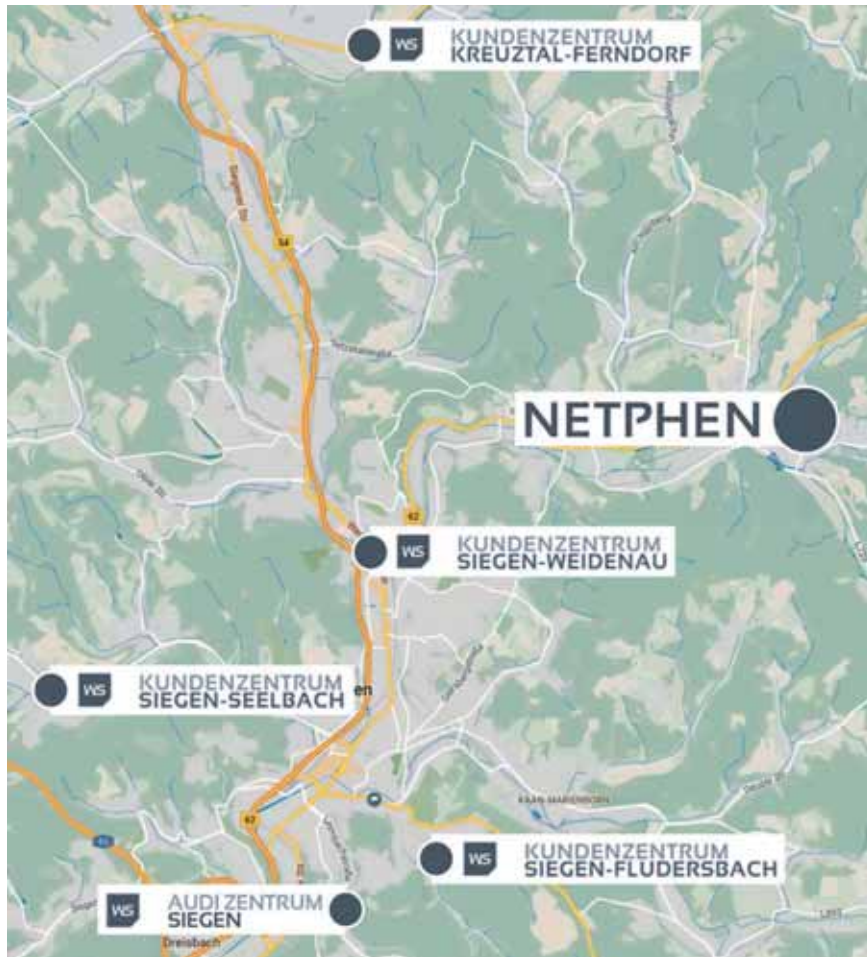
Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie an

VergissMeinNicht Netphen e. V.

Amtsstraße 2+6
57250 Netphen

Entlastung pflegender Angehöriger
VergissMeinNicht
Netphen e.V.

... kompetent, persönlich, nah.



Unsere Serviceangebote:

- Instandsetzungen und Reparaturen
- Karosserie & Lack Service
- Karosseriestützpunkt für Aluminiumfahrzeuge
- Plaketten Service für HU und AU
- Glasreparatur
- Computer-Achsvermessung
- Klimaanlage & Standheizungen Service und Nachrüstung
- Cabriolet-Instandsetzungen
- Service für Erdgas-Fahrzeuge
- Autotelefone & Handy Service und Einbau
- Reifenstützpunkt
- Reifen-Service
- Nutzfahrzeug Service
- Altauto Entsorgung
- Hol- und Bring-Dienst
- uvm.

Ihr zuverlässiger Service Partner für Volkswagen, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Audi und Skoda.

WS

www.walter-schneider.de

Im Siegerland immer in Ihrer Nähe.



Volkswagen



Audi



**WALTER
SCHNEIDER**
IHR AUTOHAUS. SEIT 1958

WS

Walter Schneider GmbH & Co. KG

Weidenauer Str. 124 - 136, 57076 Siegen, Tel. 02 71 / 70 09-0

Walter Schneider GmbH & Co. KG

Zur Brüche 2, 57223 Kreuztal, Tel. 0 27 32 / 58 36-0

Walter Schneider Fludersbach GmbH & Co. KG

Fludersbach 118, 57074 Siegen, Tel. 02 71 / 23 55-0

Walter Schneider Seelbach GmbH & Co. KG

Freudenberger Str. 494, 57072 Siegen, Tel. 02 71 / 37 511-3

Audi Zentrum Siegen Walter Schneider GmbH & Co. KG

Leimbachstraße 165, 57074 Siegen, Tel. 02 71 / 23 446-0